

Coöperative Allgemeine Zeitung

Handels- und Gewerbezeitung
63. Jahrgang

für Mitteldeutschland

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Bezugspreis bei Zustellung ins Haus in Stadt und Land: Ausgabe A (ohne „Illustrierte“) 1,80 RM, Ausgabe B (mit der „Illustrierten“ und Unfallversicherung) 2,00 RM. Einzelheft 1,25 RM. Erfüllungsort ist Halle. Postbezugsstelle Leipzig 2215. Redaktion, Verlag und Druckerei in Halle, Str. Braunschweig 16/17. Fernsprechnummer 274 31. Halbesche Druckerei- und Verlagsanstalt, Leipzig 10, Ringstraße 10. Verlagsnummer 10 274 31.

Einzelpreis 10 Rpf.

Halle, Sonntag, den 30. September 1928

Nummer 231

Die heutige Nummer umfaßt 28 Seiten einschließlich Bilderbeilage.

Neues in Kürze.

Der Reichsinnenminister Severing hat in Oletw ein neues Vortrogramm der gefährdeten obersteifischen Grenzmarkt angeht. Hier das Reichsinnenministerium beurteilt diese Rede sehr zurückhaltend, angeht des großen Beibehaltung im Reichsgesamt. Auch Reichsverkehrsminister von Guericke (Zentrum) erklärte nach seiner Rückkehr aus Oletw: Hier können nicht mehr Worte, sondern nur noch Taten helfen: die völlige Wiederaufstellung der Grenzmarkt mit den Verkehrsleistungen des Reiches.

Auf der Herbsttagung der Vereinigung der deutschen Bauernvereine in Berlin wurde folgende Entschließung angenommen: Die Vereinigung der deutschen Bauernvereine fordert angeht des für die Arbeit des Bauern unzureichende Getreidepreise, die Reichsregierung auf, von ihrer Gewährleistung, die Getreidepreise (1,50 M. für Weizen, 1.— M. für Roggen und Hafer je Doppelpennung) zu erhöhen, sofort Gebrauch zu machen. — Damit ist wieder einmal die Behauptung der Sinker wiederlegt, daß ein Getreidepreis nur der Großgrundbesitz inhereizt.

Nach der beschlossenen Erhöhung der Braunkohlen-Dauersubventionen treten Reichsforstverordnungen und großer Ausbruch des Reichsforstverordnungen Mitte Oktober wieder zusammen, um zu weiteren Entwürfen auf Preisermäßigungen Stellung zu nehmen. Der Antrag des Reichsforstverordnungen liegt bereits vor, der Antrag Oberforstverordnungen wird Anfang Oktober erwartet.

Das Redeverbot gegen Adolf Hitler ist laut Mitteilung, in der Sitzung des Hauptauschusses des Reichsforstverordnungen, jedoch aufgehoben worden. Infolgedessen erlaubt sich die für Sonnabend in Aussicht genommene Beratung der entsprechenden Interpellation der Nationalsozialisten.

Am heutigen Abend findet in Baden-Baden bei Dr. Stresemann eine Rede statt, deren Inhalt seine Rede über die Zukunft des Reiches sein wird. Dr. Stresemann seinen Dienst wieder aufnehmen kann.

Gegen die Anordnung der Postdirektion in Wien wurde, durch die der kommunistische Aufmarsch verboten und der sozialdemokratische Aufmarsch eingeschränkt, haben beide Parteien bei dem Landeswahlmann von Niederösterreich Berufung eingelegt. Inzwischen drohen die Sozialdemokraten, daß die Arbeiter von Wiener Reichshaus und aus dem niederösterreichischen Industriegebiet auf alle Fälle nach Wiener Reichshaus kommen werde.

Dem polnischen Ministerpräsidenten Bartel wurde das Großkreuz des italienischen St. Maurizio-Ordens verliehen und vom italienischen Gesandten überreicht. Anlässlich fand ein Frühstück statt, an dem auch der polnische Außenminister Jalecki und der stellvertretende Kriegsminister General Komarzewski teilnahmen. — Also Italien ist schon zu Freund mit dem Deutschen und Franzosenfreund Polen!

Der sowjetische Gesandter „Krafft“ hat das Franz-Joseph-Band für Sowjetland in Besitz genommen, ein Depot erwidert und die russische Flagge gehißt und zwar auf Anweisung des Moskauer Volksauschusses.

Unter dem Ehrenvorbehalt Polnaisch ist in Mey die polnische Flotte ihre erste Tagung ab. Ihr Ziel ist die Errichtung einer „Polnischen Region“, die die altpolnischen und die 1918 zu Frankreich gekommenen Teile Polnaisch zusammenfassen soll, um die deutschsprachigen Polnaisch von Elbisch abzutrennen, um letztere zu französisieren. Hauptstadt der neuen Region soll Nancy werden, weshalb will man zwei lothringische Provinzen mit Nancy und Metz als Hauptstädten errichten.

Nach einer Meldung aus Adelaide (Australien) kam es am Donnerstagabend zwischen kriegsfeindlichen Demonstranten und Arbeitsschülern zu einem schweren Zusammenstoß. Die Regierung ist zu einer Sonderbesitzung zusammengetreten und hat die Auflösung einer Bürgerpolizei angeordnet. Der Belagerungszustand wurde erklärt.

Folgerungen aus dem Genfer Fiasko.

Widerurs der Schuldfrage, Austritt aus dem Völkerbund, Einstellung der Dazuezahlungen, Sicherheit für Deutschland.

Eine Entschließung des Bundesverbandes Hamburg der Deutschen Nationalen Volkspartei.

Der erweiterte Vorstand des Bundesverbandes Hamburg der Deutschen Nationalen Volkspartei hat eine Entschließung an die Parteileitung gerichtet, in der diese aufgefordert wird, nach dem völligen Scheitern der deutschen Außenpolitik in den letzten Jahren in folgendem Sinne zu wirken:

1. Die Reichsregierung soll durch einen amtlichen Schritt, insbesondere durch förmliche Mitteilung an sämtliche Signatarmächte des Verfallenen Friedensvertrages, das erwangene Eingeständnis der Schuld Deutschlands am Kriege in aller Form widerrufen.

2. Infolge des vollkommenen Zusammenbruchs der Reparationspolitik, insbesondere in Verfolg der Rede Brändts in Genf soll die deutsche Reichsregierung den Austritt des

Deutschen Reiches aus dem Völkerbund vorschlagen.

3. Nach dem Widerruf der Kriegsschuldfrage sind die Verpflichtungen des Deutschen Reiches auf eine andere Grundlage gestellt, so daß dann die Forderung auf Einstellung der Leistungen Deutschlands aus dem Dawesabkommen erhoben werden kann.

4. Da die Weltmächte ihre Abrüstungsverpflichtung, die ihnen oblag, nicht erfüllt haben, nachdem Deutschland völlig abgerüstet hat und nachdem alle Abrüstungsverhandlungen in Genf gescheitert sind und für die Zukunft als völlig aussichtslos ersehen, soll die deutsche Reichsregierung bei den Vertragsmächten das Recht Deutschlands auf den Wiederaufbau seiner Wehrmacht entsprechend seinen eigenen Bedürfnissen zur Geltung bringen.

Amerikas Antwort.

Das englisch-französische Flottenabkommen bedeutet Nichtbeachtung vitaler amerikanischer Interessen und Rückkehr zum Wettstreit.

Am Freitag mittag wurde von dem Geschäftsträger der Vereinigten Staaten in Paris im französischen Außenamt die Antwortnote der Vereinigten Staaten überreicht.

Darin wird erklärt, der Standpunkt der Regierung der Vereinigten Staaten sei unverändert, daß jede Abrüstung zur See alle Nationen von Kampfplätzen auslassen müsse. Aber das englisch-französische Abkommen lasse weder für Kreuzer mit sechsstündigen Geschützen, noch für Zerstörer oder Tauchboote von 600 Tonnen und darunter, eine derartige Beschränkung vor.

Dabei könne nicht gesagt werden, daß nicht auch diese Schiffe großen Kampfwert besäßen. Gerade die zuletzt erwähnten Kreuzer stellen die größte Zahl der jetzt in der Welt vorhandenen Kampfplätze dar. Eine Beschränkung der größeren Schiffsstufen allein würde eine

Benachteiligung der Vereinigten Staaten bedeuten. Es liege auf der Hand, daß die Beschränkung der größten Schiffsstufen die zu einer Art für die kleineren, die aber eine große Handelsflotte verfolge, aber unendlich verstärke. Schon zu Friedenszeiten konnten auf Handelschiffen Vorrichtungen für die Aufstellung von sechsstündigen Geschützen angebracht werden. Nachdem die britischen Vorschläge auf der Dreierkonferenz in Genf im Jahre 1927 zu keinem Ziel geführt hätte, würde heute der gleiche Vorschlag in einer neuen und noch mehr Vorbehalten unterworfenen Form unterbreitet.

Die neuerlichen englischen Vorschläge sind unannehmbar, weil sie die Vereinigten Staaten in eine nachteilige Lage versetzen. Wesentliche Vorbehalte und Einwände werden in der Note hinsichtlich der Tauchboote mit einem großen Affektionsgrad erhoben. Die amerikanische Regierung sehe sich nicht in der Lage, diejenigen Tauchboote, die über 600 Tonnen oder seien, als eine besondere Schiffsklasse zu betrachten, während Tauchboote unter 600 Tonnen außerhalb jeder Beschränkung stehen sollten. Die Vereinigten Staaten würden glänzend sein, wenn sie annehmen mit den übrigen Staaten

die Tauchboote überhaupt abschaffen könnten. Wenn aber die Tauchboote als Mittel zur Seerückführung deschiffen bleiben sollten, so gehe die Meinung der Vereinigten Staaten dahin, daß sie auf eine Gesamttonnage oder eine verhältnismäßige Anzahl von Booten be

Neue Manöver der Roten Frontkämpfer.

Vor den Toren Berlins haben die „roten Manöver“ der Roten Hundertschaften begonnen. In Waidern und auf Landstrichen nimmt man Übungen wahr, zum Teil mit eigenmächtigen Abzügen durch die roten

Truppen bleiben sollten. Die Regierung der Vereinigten Staaten werde ihre Bemühungen, eine angemessene Methode für die Beschränkung der Seerüstung zu finden, fortsetzen. Aber

keine keinerlei Vorschläge annehmen, die die Möglichkeit für den anhebenden Bau bestimmter Schiffstypen von hohem Kampfwert offenlasse, während andere Schiffstypen die den besonderen amerikanischen Bedürfnissen entsprächen, einer Beschränkung unterworfen werden würden.

Die amerikanische Regierung wolle, daß die Bestimmungen des englisch-französischen Abkommens, die eine so unbedeutende Tonnage und so viele Schiffstypen zulasse,

den eigentlichen Zweck einer Abrüstungskonferenz verletzten.

und sie glaube daher, daß seinem nächsten Zweck gedient sei, wenn sie den englisch-französischen Vorschlag als Basis für eine Beschränkung annehme.

Es habe nichts gegen irgendwelche Vereinbarung zwischen Großbritannien und Frankreich einzurufen, die, wie sie glaube, im Interesse einer Weltfriedensbeschränkung liege, aber sie könne sich nicht damit einverstanden erklären, daß eine derartige Vereinbarung die Vereinigten Staaten binde. Amerika habe ernstlich und konsequent für eine wirksame Einschränkung der Seerüstungen gearbeitet. Es sei auch immer noch bereit, an der Lösung dieser Frage weiter mitzuarbeiten, und insbesondere auf die speziellen Wünsche Frankreichs, Italiens oder anderer Mächte inoffiziell Rücksicht zu nehmen, als es etwa jedem Staat überlassen bleibe, innerhalb einer schon bestehenden Gesamttonnage bei einem gewissen Prozentsatz mehr von dieser als von jener Klasse von Kriegsschiffen zu bauen.

Amerika ermarke jedoch die gleiche Rücksichtnahme nicht und behaupte, in dem vorliegenden englisch-französischen Marinereformkommen eine Nichtbeachtung vitaler amerikanischer Interessen und eine Rückkehr zum Wettstreit erblicken zu müssen.

Gleichzeitig mit der Note an Frankreich wurde auch eine Note Amerikas an England überreicht, die mit der an Frankreich im wesentlichen übereinstimmt. Die französische und englische Presse enthält sich vorerst der genaueren Stellungnahme, die englische aber hat jedoch der Ansicht der Verteidigung über den „ruhmreichen Ton“ der Note.

Posten. Besonders traf sich die Verhältnisse im Osten Berlins. Abendsmäßig marschieren die roten Kämpfer mit wehenden roten Fahnen durch die Vorstadtstraßen Berlins und sperren jeden Verkehr. Ungehört verhalten sie sich den Geschäften und auch der zahlreichen Ausflügler, die von den roten „Truppen“ antrachtet und belästigt werden.

Selbstausschaltung?

In sozialdemokratischen Kreisen spricht man über Zurückziehung der sozialistischen Reichsminister und anschließende Neuwahlen, das Zentrum scheint engere Bindungen mit der Sozialdemokratie zu suchen, die Volkspartei sieht sich vor der Möglichkeit, daß ihr der Eintritt in die Preußenregierung verweigert wird, und daß sie dann entsprechend ihrem bisherigen Plan ihre Minister aus der Reichsregierung zurückziehen müßte.

Bei den Deutschen Nationalen zeigen sich — wie die heute wiedergegebene Hamburger Entschließung und die bereits veröffentlichte Stellungnahme zu dem Stahlhelmvolksbegehren über Verfassungserneuerung — starke Reaktionen, aus den Wählerkreisen der Außenpolitik sehr weitgehende aufheben und innenpolitische Forderungen bis zu unbedingter Opposition zu gehen. Und außerhalb der Parteien, in den Volkswirtschaften, im Reichsbanner, im Stahlhelm, überall hat gleiche Wille überall Bemerkung, Gärung, Unzufriedenheit mit der augenblicklichen Lage.

An der Wirtschaft ist es nicht anders: Finanznöte der Reichsbahn und deshalb Tarifserhöhung, Lohnforderungen der Arbeitseinsparung, Preissteigerungen und Preisbeschränkungen, in der Industrie, Krisis der Landwirtschaft, beginnende oder wachsende Schmelzungen in so manchen Kreisen des Handels, Obdauern Steuererhöhungspläne der Reichsregierung. In der Vorlage Gänge und in Wänter — wie der große Bankrott angeht hat — machende Sorgen, insbesondere auch wegen der steigenden Auslandsverschuldung.

Von draußen her bringt erst recht kein freundliches Bild: Frankreich und England gegen uns vereint. Das erstere verweigert die Räumung und besteht auf unmöglichen Reparationsforderungen, das letztere hat durch seine jetzige Regierungspartei — die sehr gut auch die künftige sein kann — eine Verschärfung seiner Schutzpolitik und damit eine Verschärfung des alten Kampfes gegen die deutsche Exportindustrie angeführt. Und beide, England und Frankreich vereint (evtl. mit Italien als Drittem) wollen den gesamten Balkan zu ihrem Handelsmonopolgebiet machen, also Deutschland dort anschlachten, und werden auf diesem Wege nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlicher Zusammenarbeit gegen Deutschland schwerlich auf halber Strecke halten. Zumal sie ja in der auch für sie als Gläubiger Deutschlands und Schuldner Amerikas sehr wichtigen Reparationsfrage in einer Interessengemeinschaft stehen, und diese Frage den beiden können und wollen, um bald politischen und wirtschaftlichen Vorteile auf Kosten Deutschlands zu erringen.

Wohin man auch blickt: alles ist bei uns in Fluss, alles scheint zu wanken. Der Traum von einer Wiederbesserung Deutschlands, seiner Politik oder seiner Wirtschaft, scheint zu zerfallen.

In solcher Lage ist es leicht und auch nahe liegend, energisch mit der Faust auf den Tisch zu schlagen und zu erklären: so geht es nicht weiter, es muß anders werden. Die Schwerezeit aber und die eigentliche Politik beginnt erst mit der Frage: wie kann man es anders machen?

Mit der Fülle vor den Aufgaben, aus der Regierung, woran manche Sozialdemokraten denken, wird die Gesamtlage gar nicht geändert. Sie wird nicht dadurch geändert, daß ein Teil der Deutschen Nationalen erklärt: wir müssen bis auf Weiteres jede Regierungs-

teilnahme grundsätzlich ablehnen, oder wenn der Stahlhelm sagt, man darf die Sozialdemokraten nicht aus der Verantwortung also aus der Regierung — herauslassen. Das ist alles ganz schön gesagt, aber nur denke man es sich in die Praxis übertragen: Angenommen, die Sozialdemokraten nehmen vor den Schwierigkeiten Reißaus, fliehen aus der Verantwortung und Regierung: weder der Stahlhelm, noch sonstwer kann sie hindern. Was dann? Dann könnten die Deutschen Nationalen erklären: auch wir sind zur Über-

Großer

Webwaren-Verkauf

Leinen- und Baumwollwaren

Hemdentuch griffige Qualitäten, eigene Ausrüstung Meter von **0.38** an
 Wischtuch gute Gebrauchsqualitäten, rot und blau kariert 0.25 0.18
 Gerstenkornhandtuch weiß mit roter Kante, vortrefflich im Gebrauch **0.25**
 Badelaken aus la bunt kariertem Frotteestoff **1.45**
 Tischtuch Gelegenheitsposten aus Ia Makadamat, allerbeste Qualität, besonders zu empfehl. 130/160 St. 4.95 130/180 St. **3.95**

Damen-Wäsche

Damenhemd Trägereform, aus derbem Stoff mit Klappspitzen u. Südkeremotiv, garniert **0.95**
 Damenhemdhose gewirkt, weiss und hellfarbig, Windelform **0.88**
 Damenschlupfrose mit angeraumtem Futter l. viel. Farben **0.95**
 Damennachthemd mod. Schlupfform, mit Klappspitzen, reich garniert **1.95**
 Damenschlupfrose besonders gute Qualität, mit warmem Futter, in allen Farben **1.80**

Strumpfwaren

Damen-Strümpfe feingewebte Baumwolle mit Seidenfäden, Doppelsohle u. Hochferse **0.98**
 Damen-Strümpfe echt ägyptisch Mako, welches angenehmes Gewebe **1.45**
 Damen-Strümpfe prima Wascheide, klares Gewebe, elastischer Florrand **1.95**
 Herren-Socken Mako-Qualitäten, ganz moderne Muster **0.95**
 Herren-Socken feingewebte reine Wolle, solide, hübsche Muster, besonders preiswertes Angebot **1.65**

Seide und Samt

Waschsamt für das praktische Kleid, schöne Farben, ca. 70 cm breit, Meter 2.95 2.40 **1.95**
 Crêpe de Chine Kunstseide für elegante Wäsche und Kleider, prachtvolle Farben, ca. 95 cm breit **2.95**
 Veloutine Seide mit Wolle, alle modernen Schattierungen, ca. 100 cm breit, Meter 9.75 8.50 **6.95**
 Crêpe-Satin reine Seide, von der Mode bevorzugt, für das elegante Kleid, ca. 100 cm breit **8.75**
 Kleidersamt Lindener u. Mengers Qualitätsware, floriest geköpert, schwarz und riesiggroße Farbenswahl Meter 8.50 6.75 **5.75**

Kleiderstoffe

Popeline in reicher Farbenswahl, reine Wolle, per Meter Mk. 5.25, 4.25, 3.50, 2.60, **1.75**
 Rips und Ripò für Kleider und Kostüme, 130 cm breit, per Meter Mk. 6.75, 6.—, 5.50, 4.50 **3.95**
 Karos und Schotten entzückende Muster, reine Wolle, per Meter Mk. 6.75, 5.90, 4.50, 3.75 **2.40**
 Hauskleiderstoffe solide Qualitäten, schöne Muster, per Meter Mk. 2.40, 2.20, 1.95 **1.40**
 Mantelstoffe in vornehmer Ausstattung, nur gute Qualitäten, per Meter 11.—, 9.50, 8.—, 6.75 **5.95**

Gardinen und Decken

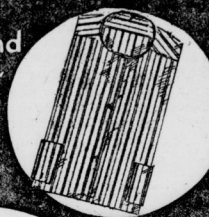
Halbstores englisch Tüll, in entzückenden, modernen Mustern Stück 4.50 3.25 **1.95**
 Künstlergarnituren gute, schwere Kettenqualitäten, in nur allerneuesten Mustern Stück 7.75 5.90 **3.95**
 Diwanddecken gute, strapazierfähige Gebeldecken, echtfarbig Stück 12.50 9.75 **8.25**
 Tischdecken aus guten, kunstseidenen Stoffen, für Herrenzimmertische besonders geeignet Stück 11.00, 9.25 **7.90**
 Wandbehänge in Perseer- und Verdure-Mustern sowie in Bildform, design Auswahl Stück 4.75 3.25 **2.40**

Teppiche

Praktische Gebrauchsteppiche in vielen modernen Mustern
 185 x 200 9.95 165 x 235 14.50 200 x 300 21.00 250 x 350 35.00
 besonders preiswerte Qualitäten in reiner Wolle, große Musterauswahl
 135 x 235 39.50 200 x 300 49.50 250 x 350 152.00
Haargarn-Teppiche
 elegant im Aussehen, äußerst praktisch im Gebrauch, nur in streng mod. Mustern
 185 x 200 29.00 165 x 235 48.00 200 x 300 72.00 250 x 350 105.00 300 x 400 115.00
Axinster-Teppiche
 nur allerbeste fährende Qualitätswaren in riesiger Auswahl
 185 x 200 24.50 165 x 235 48.— 200 x 300 69.— 250 x 350 137.— 300 x 400 187.—
Velour-Teppiche
 in Qualitäten u. Mustern denkbar größter Auswahl, für alle Zwecke bestens geeignet
 135 x 200 34.00 165 x 235 53.00 200 x 300 78.00 250 x 350 123.00 300 x 400 329.00

Oberhemd Da. Zefir

4.95



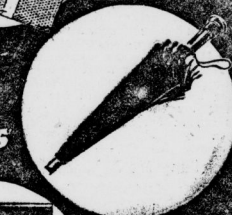
Garnitur Jacke u. Hose

2.95



Damen-Schirm 2-teilig

3.95



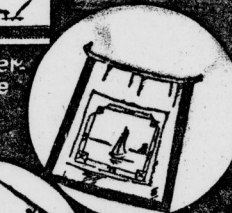
Küchen-Handtuch gezeichnet m./gew. Bordüre

95 Pfg.



Klammer-Schürze gestickt

1.15



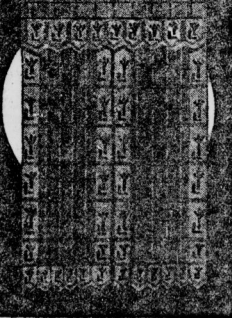
Künstl. Druckdecke 130/130

3.95



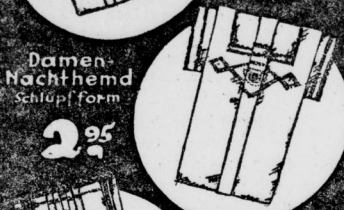
Künstl. Garnitur engl. Tüll

9.95



Damen-Taghemd Valenciennes-Spitze

1.95



Damen-Nachthemd Schlupf form

2.95



Prinzess-Rock reich garniert

2.95



Servier-Schürze

2.45



Jumper-Schürze kariert od. mit

2.35



Wildleder-Tasche

12.75

Echt Leder

12.25



Halb-store engl. Tüll

6.75

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 23-26

Halle (Saale)

Am Dornischen Platz

Aus der Stadt Halle

Erntedankfest

Der Erntedank verbindet in gleicher Weise Stadt und Land. Und wenn auch der Landmann in unmittelbarer Verbindung mit der Natur, mit dem Weizen vom Säen und Ernten steht und die handwerkliche Vorarbeit hat, auch der Städter mit seiner Beschäftigung, auch unsere Wirtschaft, ist abhängig von der Ernte da draußen. Stadt und Land sind schicksalsverbunden. Das haben wir in schwerer Zeit gelernt. Jedes Erntedankfest will uns daran erinnern.

Kein Mensch kann leben ohne das tägliche Brot. Wir wissen, wie groß die Sorge um das tägliche Brot ist in diesen Familien, unter Alten und Kranken. Auch in der Gegenwart gibt es Wütter, die tatsächlich auch das Stillsitzen Brot für ihre Kinder nicht haben.

Aber der Gedanke wird noch größer und schwerer, wenn wir uns von Dr. M. Luther erinnern lassen, was nach seiner Erklärung der 4. Bitte alles zum täglichen Brot gehört. Nicht nur die drei Grundbedürfnisse des Lebens: Nahrung, Kleidung, Wohnung. Demals gab es noch keine Wohnungsnot, Kränklichkeit im häuslichen und öffentlichen Leben! Gut Regiment! Friede! Ruhe! Ehre! Und dergleichen. Jedes Wort ein großes Problem und ein großes Programm für unsere Zeit.

Weil der Mission besonders das tägliche Brot fehlt, haben die drei Generalinspektoren unserer Provinz gebeten, in der Erntedankwoche mit besonderem Dank und Opfer unserer Berliner Missionsgesellschaft zu gedenken.

Gedenke, danke, opfere! Das ist die Bitte und Mahnung des Erntedankfestes. Das geht nur dann, wenn wir bei dem Säen und Ernten im Lebigen, im Geistigen, im Ewigen unsere Abhängigkeit von dem Lebendigen Gott spüren und uns der Grenzen unseres Wissens und Könnens bewußt werden, das geht nur dann, wenn wir Größe und Umfang des täglichen Brotes und seine Notwendigkeit für uns erkennen und es mit Dankbarkeit empfangen. Es ist ein großes und tiefes Wort: Aber Dank opfert der Preisel mich und da ist der Weg, daß ich ihm zeige das Heil Gottes. Dankopfer macht reich und wird uns innerlich und äußerlich zum Gewinn.

Manfred Koennig.

Am 1. Oktober beginnt der Rattenkrieg.

Am 1. Oktober beginnt die Vertilgung der Ratten im Stadtbereich Halle durch den Magistrat. Sie wird befristet vorgenommen. Die Hebermaschin mit dem Stadtfundbesatzamt übertragen. Zunächst ist der Stadtbereich zu entratten, der zwischen den Straßen Hölzberger Weg, Rannischer Platz, Markt, Mühlweg liegt (f. Bekanntmachung).

Brückdorfs Belegschaft protestiert gegen die beabsichtigte Stilllegung der Schmelerei.

Die Belegschaft der Grube Alwine überfolgt einen Protest gegen die beabsichtigte Stilllegung der Schmelerei. Wir veröffentlichen im folgenden die Stellen, die uns vom Betriebsrat der Belegschaftsvertretung, zugegangen sind:

Die in der Presse gegen die Grube Alwine erfolgten Angriffe veranlassen die Belegschaft, das Wort zu ergreifen. Es ist in der Belegschaft ein sehr harter Unwille gegen die Art und Weise vorhanden, wie die tatsächlichen Verhältnisse dargestellt worden sind. Wir müssen feststellen, daß der Gasometer, der in der Zeit vom 10. bis 12. September 1933 an den Geruchsbelästigungen geführt hat, also der Ständer war, zu diesem Zeitpunkt so abgebaut worden ist, daß neuerlich

keine Vergasungen mehr möglich sind.

Wir, die wir täglich in der Schmelerei arbeiten, mühen bereits halbe Seihen sein, wenn die Gerüche wirklich so gesundheitsgefährlich wären, wie sie von der Presse dargestellt wurden. Es läßt sich durch die Anwesenheit ständiger Nachweise, daß gerade die Zahl der Erkrankungen von Belegschaftsmitgliedern der Schmelerei im Verhältnis zu der anderen Betriebe den niedrigsten Prozentsatz anzeigt.

Daß infolge der Verunreinigung der öffentlichen Meinung garzeit auch der geringste Gehalt der Grube Alwine auf fast gelegig wird, dafür erwähnen wir folgende Tatsachen:

Die Stadt läßt seit Wochen die Gasprobe erweitern, die von der Wertheburger Straße durch die Kattlerstraße zum Zeugnis führen, wobei unvermeidlich Gift auftritt. Wer ist der Sünder? Natürlich die Alwine.

Eines unserer Belegschaftsmitglieder erlebte vor einigen Tagen, daß in einer Gastwirtschaft in der Döllischer Straße über die gerade aufstehenden Gerüche der Grube Alwine geschimpft wurde. Jedem Kundigen mußte jedoch klar sein, daß es Abdeckergerüche und nicht Schmelzergerüche waren, die man wahrnehmen konnte.

Ein weiteres Beispiel:

An einem Nachmittag beschwerte sich die Eisenbahnzentralwertstelle über Gerüche von Alwine, die eine Fortführung des Betriebes unmöglich machen. Demgegenüber konnte von

der Betriebsleitung wie von der Belegschaft festgestellt werden, daß bei dem herrschenden starken Nordwind Alwine überhaupt nicht in der Lage war, die Werkstelle zu belästigen, selbst wenn es gediehen hätte, was aber gar nicht der Fall war.

Wie maßlos übertrieben alle Darstellungen in der Presse gewesen sind, geht beispielsweise daraus hervor, daß in der Lutherschule in einer Klasse sich infolge Vergasung 8 Kinder erkranken haben sollen. Ein Belegschaftsmitglied, das in der fraglichen Klasse einen Sohn hat, konnte feststellen, daß diesem nicht ein einziger Erziehungsschritt bekannt ist. Zwei andere Kinder der besagten Belegschaftsmitgliedes, die in anderen Klassen der Lutherschule sich befinden, wissen ebenfalls nichts von Erkränkungen. Es ist kein Zweifel, daß es die Kinder außerordentlich begrüßen, wenn die Schulleitung sie nach Hause schickt, weil's Braubors!

Gegenüber dem zu erwartenden Einwand, daß die Verhältnisse in etwas größerer Entfernung vom Werk ganz andere seien, als auf dem Werke selbst, möchten wir bemerken, daß sich Betriebsstelle der Grube Alwine auch in etwa 1 bis 2 Kilometer Entfernung vom Schmelwerk befinden. Uns ist kein einziger Fall bekannt geworden, daß es hier beschäftigte Belegschaftsmitglieder über geworden wäre, oder daß sie gar wegen Unwohlsein häften nach Hause geschickt werden müssen, obwohl

die fraglichen Betriebsstelle in derselben Windrichtung liegen, wie die Stadt Halle.

Das meiste Kopfschütteln erregt bei unseren langjährigen Fachleuten, die auch in anderen Feederdestillationen beschäftigt gewesen sind, daß der Kreislauf des Feederdestillation die Genehmigung verlangt hat. Nach unserer Ansicht können nur derartigen Betrieben völlig fernstehende Vermuten, daß eine Feederdestillation irgendwelche Belästigungen verursachen können.

Wir müssen der Betriebsleitung das Zeugnis ausstellen, daß sie unablässig bemüht ist, Verbesserungen vorzunehmen, um etwaige Mängel abzustellen, insbesondere müssen wir darauf hinweisen, daß sie jederzeit aus der Belegschaft heraus erfolgte Anregungen in die Tat umgesetzt hat.

Die Belegschaft der Grube Alwine erhebt einstimmig schriftlichen Protest gegen eine beabsichtigte Stilllegung der Schmelerei, welche wahrscheinlich die Gesamtbeschäftigung der Grube nach sich ziehen und damit 1800 Mann brotlos machen würde.

Sollte tatsächlich eine Stilllegung des Werkes erfolgen? Wie stellen sich die auf diese Stilllegung bringen, der Belegschaft gegenüber in bezug auf deren weiteres Fortkommen und ihre Versorgung?

Der Angekündigte: Krüger, Köhler, Köhler, Der Betriebsrat: Inger, Dröge, Paul, Wittig. Die Vertreter: Bierigle, Mühlens, Werner, Laue, Schulz.

Hauptmann Köhl wieder in Halle.

Zum zweiten Male in kurzer Zeit übernahm der Oberlieutenant Hauptmann Köhl in Halle Saueren. Weidern abend gegen 8 Uhr traf er hier ein und nahm Quartier im Hotel Hohensollerhof, wo er bald bei den Fotographen und beim Personal im Mittelpunkt der allgemeinen Aufmerksamkeit stand. Heute vormittag fuhr Hauptmann Köhl nach Berlin weiter.

Das Geld fehlt.

Der heutige Wochenmarkt ließ recht zu wünschen übrig. Das Monatsende war fast bemerkbar. Gutes Geschäft machte aber die Freiheit, die ihren alten Stand am zuteren Markt verlassen mußte und einen neuen Stand an der Marienstraße aufgeschlagen hatte. Gefoltes Fleisch kostete 50 Pf das Pfund, Hammelfleisch war zu 40 Pf zu haben. Nach dem reichlich angebotenen Gemüse aller Art war wenig Nachfrage. Scharf angeboten waren immer noch Käselegarten, die aber im Preis erheblich gestiegen sind. Auf dem Wildmarkt gab es Rehbühner in großen Mengen, dann Reb- und Firschtisch und wilde Kaninchen.

Das entführte Hühnervolk.

Aus dem Stall eines Schrebergartens in der Futtnerstraße wurden ein Hahn und sieben Hühner, gelbebeinige Italiener, gestohlen. Die Diebe schlugen die Tiere an Ort und Stelle und entnahmen mit ihrer Beute unentant.

Mit seiner Lebensrettung unzufrieden.

Am Galgenberg wurde ein 20 Jahre alter Kaufmann erhängt aufgehunden. Ein Mitglied der Sanitätskommission fand ihn. Der Sanitäter gab ihm eine Stunde Ruhe, der Mann ins Leben zurückzuführen mochte ihm auch gelang. Der Erhängte war aber nicht sehr darüber erheit.

Ab Montag, den 1. Oktober

Herbst-Sonderangebot

außerordentliche Vorteile

Große Mengen unserer bekannt guten Waren bringen wir zu ungewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf

Beachten Sie bitte die Schaufenster. — Falls Sie die Sonder-Preisliste nicht erhalten haben sollten, fordern Sie diese bitte.

Während des Herbst-Angebots zeigen wir in unseren Geschäftsräumen eine

Miniatur-Weberei in vollem Betrieb

Die aufgestellten Maschinen geben dem Beschauer eine klare Vorstellung des gesamten Webvorganges vom Faden bis zum fertigen, verkaufsfähigen Stoff.

Ferner in einem Schaufenster

Die Herstellung von Hand-Filetarbeiten durch eine Vogtländerin in Nationaltracht

Wir laden zur Besichtigung freundlichst ein

Weddy-Pönicke & Steckner

Leipziger Straße 6-7
Halle (Saale)
Leipziger Straße 6-7

Ein Schlangentocher im neuen Affenhaus.

In den Paritäten, die das neue Affen- und Reptilienhaus im Zoologischen Garten beherbergt, hat sich ein sehr sonderbarer Vogel aus Sibamaria geflügelt, der Schlangentocher oder Serpente.

Ufa-Theater „Leipziger Straße“.

Ein ganz toller Film läuft zurzeit im Ufa-Theater, Leipziger Straße. Ein Lustspiel in 6 Akten, „Der Garten Eden“, nach dem gleichnamigen Theaterstück von Rudolf Bernauer und Rudolf Detschewitsch.

Träne Meierin. Fräulein Berta Henn-dorf wohnt am 1. Oktober 30 Jahre im Hause Streiberstraße 27.

Seer Kriminalkommissar Dubiel vom Polizeipräsidium Halle feiert am Montag sein 20. jähriges Dienstjubiläum.

Sein 40jähriges Meisterjubiläum feiert am 1. Oktober der Feinmechaniker Ernst Baubahn aus der Str. Wallstraße 46.

Serr Edmund Baumann ist am 1. Oktober 69jähriger Bürger der Stadt Halle und Abmonteur unserer „Saale-Zeitung“.

Frau Frieda Apel, Inhaberin der Gastwirtschaft „Zum Burgschloßchen“, Delblicher Str. 76, begeht am 1. Oktober ihr 53jähriges Geburts-jubiläum.

Landesbankrat für Vorkasse. Morgen finden im Rathaus der Landesbankrat für Vorkasse zwei bedeutendste Veranstaltungen statt.

Die heutige „Mittagzeit Saale-Zeitung“ zeigt Bilder vom ersten Aufstieg des neuen Joppelins und das neueste Bild des Reichspräsidenten von Hindenburg.

Vereinsnachrichten

Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum möglichsten Vorteil von 30 Wörtern, für die Stelle ausgeworfen.

Bund der Hannoveraner und Braunschweiger (früher Stammtischgesellschaft Hannoveraner 1923). Monatsversammlung Dienstag, 2. Oktober, abends, im „Kameradschaftsraum“.

Deutsche Volksschule (Theatergemeinde). Donnerstag, 4. Oktober (A), Freitag, 5. Oktober (C) „Augendämmerung“, Preislustspiel in 4 Akten von Ludwig Bülow.

Rühnenklub. Donnerstag, den 4. Okt. für B - Donnerstag, den 11. Okt. für C, „Margarethe“, Oper von Gounod.

Operette von Wintersberg. Kartenvergabe ab 4. Oktober. - Dienstag, den 9. Oktober ummetten Male auf unsere Einladung nach Halle und Spiel Bayon, Beethovens und Regner. Karten zu 2,50 und 1,50.

Königstulze-Bund. Bezirk Nord. Mittwoch, 3. Oktober, 20 Uhr, Versammlung im „Kaiserhof“.

1. Oktober einläßen. Eingeladungen auf die ver-billigten Stammpflege der Sonderveranstaltungs-reise können jetzt noch erfolgen.

Volksschule. Spielreihe: „Der lebende Leichnam“ am 1. Oktober für 3; ferner am 3. Oktober (als 2. Wert) für 4 und am 6. Oktober für 5.

Der Motorportklub Halle (Crissgruppe des D.V.C.) veranstaltet morgen Sonntag, den 30. September, seine diesjährige Darz- und Fährtenfahrt (Werrungsfahrt).

Der D.V.B. Kaufmannsliste. Wegen der noch laufend eingehenden Anmeldungen und wegen des bevorstehenden Monatsendes sehen wir uns veranlaßt, den Beginn aller Kaufmannsliste um eine Woche zu verschieben.

Berein ehem. Reichswirtschaftsbetriebe hält seine Generalversammlung am Mittwoch, dem 3. Oktober 1928, im Restaurant „Zum Markgrafen“, Bräderstraße 7, abends 8 Uhr ab.

Stahlheim. Bezirk Mitte. Bezirksversammlung am Mittwoch, dem 3. Oktober, abends 8 Uhr, im „Mars La Tour“.

Reform-Rücken-Schranke. Seine Größe ange-messen sehr preiswert.

Reform-Rücken-Schranke. Seine Größe ange-messen sehr preiswert.

Urania. Ein einzigartiger Kulturfilm der Ufa: „Natur und Liebe“, wird am Freitag, 1. Ok-tober, 8.15 Uhr, im Theaterhaus vorgeführt.

D.V.B.-Festkonzert mit anschließendem Tanz. Am Sonnabend, dem 29. September, abends 8 Uhr, findet das vielbesprochene Festkonzert an-läulich der 32. Wiederkehr des Gründungstages der Crissgruppe Halle im D.V.B. in beiden Sälen der „Saalhäuser“ statt.

Geschäftsverehr. Gist, Rheuna, Festlich, Federkraftigkeit. Trotz der auf vielen Krankheitsgebieten noch vor-handenen ärztlichen Meinungsverschieden-heiten, die man ohne weiteres auf die neueste-liehe emigrierte medizinische Vorlesung zurück-führen muß, besteht doch aus langer praktischer Erfahrung unter den Beratern die feste Über-zeugung, daß bei allen Stoffwechselstörungen neben der Regelung der Diät der Gebrauch natürlicher alkalischer Mineralwässer eins der ausgezeichneten Hilfsmittel zur Durchführung des Heilverfahrens ist.

Reform-Rücken-Schranke. Seine Größe ange-messen sehr preiswert.

Reform-Rücken-Schranke. Seine Größe ange-messen sehr preiswert.

Advertisement for shoes with large text: 'Unsere Schwingenpreise sind überzeugende Beweise grenzenloser Billigkeit!' and 'ROMOLO Sensation bei'. Includes a list of shoe types and prices.

HALLE A. Große Ulrich-Straße 52 Ecke Schulstraße

Aus der Heimat

Liebe und Falschheit.

Wernigerode. Der Kraftwagenführer Walter Häblich aus Wernigerode, der bei seinem Schwager Hermann wohnte, hat in seinem Zimmer...

Der Tod unter dem Möbelwagen.

Okerode (Harz). Gestern mittags 12 Uhr fiel in der Nähe des hiesigen Ortes ein Motorradfahrer, bei dem ein Sozius mitfuhr, mit einem Möbeltransportkraftwagen zusammen.

Der Dieb läßt seine Beute fahren.

Walleck. Ein sonderbarer Dieb gab in Walleck (Harz) eine Gastrolle. In der Nacht wurde ein Motorrad, das vor einer Gastwirtschaft unbemerklich hand, gestohlen.

Massengräberfunde aus der Pestzeit.

Sangerhausen. Bei umfangreichen Ausgrabungsarbeiten, die die Freilegung der Stiftskirche an der Mühlstraße betreffen, wurden in einer Tiefe von ungefähr 1,50 Meter Massenengräber, in denen die Skelette vier- bis sieben Personen lagen, freigelegt.

Luthergesellschaft und Lutherrenaissance.

Zur Jahresversammlung der Luthergesellschaft in Eisleben (25. u. 26. Sept.).

Von unserem Sonderberichterstatter.

Eisleben. Wir sprechen heute von einer Lutherrenaissance, von einer Wiederkehr Luthers in der Welt unserer Tage. Nicht, als ob die evangelische Kirche nicht immer wieder belebt...

So arbeiten allernächst die Gelehrten an diesem neuen Luther, ja gerade die deutschen Gelehrten haben die Hoffnung, daß Luther bei dem Wiederaufbruch der protestantischen Kirchen...

Bei diesen Voraussetzungen hat es die Luthergesellschaft nicht schwer, einen Kreis von Vorlesern, Ritenmännern, geistlichen und weltlichen überhaupt an sich zu fesseln.

Die alte Lutherkirche Eisleben gab der Tagung einen würdigen Rahmen.

Der Festgottesdienst wurde in der Andreaskirche abgehalten, mit Vesper nach seinem Tode im Februar 1546 drei Tage aufgeführt stand, nachdem er kurz vorher hier noch vier gewaltige Predigten gehalten hatte.

Einem glücklichen Griff bedankte die Luthergesellschaft mit der Wahl des Referates für die Werbeerwartungen. Einem glücklichen Griff bedankte die Luthergesellschaft mit der Wahl des Referates für die Werbeerwartungen.

Die Mitgliederversammlung wurde begrüßt neben einheimischen Vertretern durch die Sprecher für den Deutsch-Evangelischen Kirchenbund und die Lutherrenaissancist Halle.

Neu in den Vorstand wurden gewählt Prof. Dr. D. Kapler, Vicepräsident, D. Burghart und D. Hofmann.

Die Mitgliederversammlung wurde begrüßt neben einheimischen Vertretern durch die Sprecher für den Deutsch-Evangelischen Kirchenbund und die Lutherrenaissancist Halle.

Warenhauseinbruch.

Apolda. Ein Einbruch wurde vergangene Nacht im Kaufhaus Rosewig & Co. verübt. Der Dieb drang nach dem Einbrüchen einer Fensterhebe in das Warenhaus ein und hatte dann...

Von der Tambacher Talpferre.

Gotha. Wir mit bereits vor einigen Wochen mitteilten, wird die Sperrmauer der Tambacher Talpferre zurecht in größerem Umfang ausgebaut.

Einbrecher bevorzugen Kreisämter.

Rudolfsadt. Nachdem mir kürzlich erst melden konnten, daß in das Kreisamt in Weiningen ein dreifacher Einbruch verübt worden ist, haben jetzt Einbrecher dem Kreisamt Rudolfsadt einen Besuch abgestattet.

Die Bürger protestieren.

Rudolfsadt. Die Stadtverwaltung plant, die prächtige Kafaniengasse auf dem Saalbaum niederzulegen. Weil es um ein Al der alten, ehrwürdigen Bäume auf die Stelle der Staatsbahn fällt, soll die gesamte Anlage der Art zum Opfer fallen.

Oberhemden. Ein Leiziger Turn und Gesundheitsverein. An Leiziger Turn und Gesundheitsverein.

Erstklassige Oberhemden kauft man sehr Bielefelder preiswert bei

Blankenstein obere Leipziger Str. 71

Das verlorene Lied.

Roman von Hans Pöschendorf. Copyright by W. Vobach & Co., Leipzig. (Vorfikung.) (Auszug verboten.)

Da wurden die Eltern, die den Salon von dem Vorzimmer trennten, ansehendergehoben. Ein tiefes Erstaunen ergriff Vore, und zugleich fiel alle Erörterung und aller...

Sie muß ihm lassen, trat sie auf ihn zu und reichte ihm die Hand: 'Ob, Sie sind krank, Herr Endow? Das würde ich ja nicht, Frau hätte mir nichts davon gesagt. Sonst hätte ich Sie nicht noch so spät hierher bemüht, sondern wäre morgen zu Ihnen gekommen.'

Mit weltmännischer Höflichkeit, die auch dem Leidenden noch verblieben, hatte Albrecht die zarte Hand an seine Lippen geführt. 'Sie sind sehr gütig,' erwiderte er dann mit seiner milden Stimme. 'Aber der Versuch macht mir nicht die geringste Beschwerde. Sie bin ja nicht vorübergehend krank, sondern dauernd gelähmt.'

Während einiger Augenblicke herrschte ein erregtes Stille in dem kleinen Saal. Seine Worte waren ein ungewohnter Gesicht diesen beiden sich jetzt noch fremden Menschen, daß sie schon in den nächsten Minuten durch schicksalsschwere Mitteilungen einander verbunden sein würden.

Auf einen Wink Vores hob Albrecht seinen Diener den Nollstift seines Herrn näher an den Tisch heran.

'Ich reiche selbst den Tee,' flüsterte sie dann Bill zu. Nachdem die Dienerschaft das Zimmer verlassen hatte, begann Albrecht solesich in sicherhafter Ungebild zu fragen: 'Sie kennen meinen Bruder Joachim?'

'Er ist mir der teuerste Mensch auf der ganzen Welt.' Eine erlösende Freude verflachte des Lebenden Züge: 'So ist Joachim also glücklich geworden? Sie lieben einander?' 'Als Vore mit einem Summen Nicken bejahte, freute er ihr seine schwache Hand entgegen, und wie mit launigen Augen umflammete er sie. 'Aber sagte mir Ruth nicht, auch Sie müßten nicht, wo mein Bruder jetzt wohnt? Wie soll ich das verstehen?'

'Das ist eine lange, traurige Geschichte, Herr Endow. Ich will Ihnen alles erzählen.' 'Aber wie kann ich Joachim denn erreichen? Wo kann ich ihn finden?' Albrecht hatte sich vorgebeugt, und sein Blick hing mit ungeduldiger Spannung an ihren Lippen.

'Oh, es wird zweifellos gelingen, Joachim zu finden, wenn nur systematisch nach ihm geforscht wird.' Mit einem Senker der Enttäuschung lehnte sich der Kranke in seinen Nollstift zurück. 'Auch das ist alles vergeblich! Seit Jahren habe ich die ja nach meinem Bruder. Die größten Aufsuchsbüros in aller Herren Länder habe ich verwendet in Bewegung gesetzt, um Joachim's Aufenthalt ausfindig zu machen.'

'Das wundert mich freilich nicht, Herr Endow. Joachim hat seinen Familienamen verändert. Er nennt sich jetzt Joachim Dornen. Er hat dadurch absichtlich den Erfolg etwaiger Nachforschungen verhindern wollen.'

'Oh, dann — dann wage ich wieder zu hoffen. Dann müssen wir ihn ja nun finden! Aber ich — ich verheißt noch nicht ganz. Wie kommt es,

daß auch Sie nun seinen Aufenthaltsort nicht mehr kennen?' Er sah sie bang fragen an. 'Ach, ich selber darf ja nicht nach ihm forschen! Nieß ich verweigert hervor. 'Ein Versprechen, ein erzwungenes Versprechen an meinen Vater bindet mir die Hände! Mein Vater ist nämlich in einem schrecklichen Irftum befangen. Nicht wahr, Herr Endow, Sie werden meinem Vater deshalb nicht zürnen? Er kannte ja Joachim nicht näher. Ach, es ist mir selber so noch immer unbegreiflich, wie man meinem Vater diesen abscheulichen Verdacht einflößen konnte.' Nun herrschte Stille alles, was sie von Joachim Endow vorher: was er ihr von seinem Leben erzählt, seit er Mänschen verlassen, wie sie einander kennen und lieben gelernt; und dann von dem schrecklichen Ende ihres Glüdes und ihrer Hoffnungen.

Gespant und bewegt war Albrecht ihrer Erzählung gefolgt. Immer nachdenklicher waren dabei seine Miene geworden. 'Ein Denker doch glauben Sie an Joachim's Treue?' fragte er bewundernd, nachdem sie mit ihrem Bericht zu Ende war. 'Unerklärlich.'

'Wie erklären Sie sich denn das, was — was Sie mit einem Ja gesehen?' 'Ich weiß es nicht.'

'Und wie hieß jene Frau, die schöne Schauspielerin?' 'Mein Vater hat mit ihrem Namen nicht genannt.'

'Da trat ein ahnungsloser, fast heßlicher Ausdruck in Albrecht's Augen. 'Dann beschreiben Sie sie mir genau!' drängte er erregt. 'Wie sah sie aus?'

Aber kaum hatte Vore begonnen, ein möglichst getreues Bild jener Circe zu entwerfen, da holte Albrecht mit ätzerender Hand ein seines Federmaßchens aus seiner Brusttasche hervor, klappte es auf, und während eine leichte

rote in sein blaues Gesicht blies, hielt er Vore eine Photographie vor die Augen. 'Auch ich er die auf seinen Vorenschwende verhängnisvolle Frage an Vore rüsten konnte, war diese mit einem leisen Schrei aufgesprungen. Und beide blühen gegen das wild klopfende Herz presstend, kam es fast entsetzt über ihre Lippen: 'Oh Gott, das — das ist sie!'

'Es ist Camilla de Vore, meine Frau,' sagte Albrecht Endow, ans Heftig erlöst, auf diese Weise wieder von Camilla zu hören. Da Vore, keines Wortes läßt, ihre schlundlosen Blide um eine Erklärung flehend auf ihn richtete, legte er mit matter Stimme hinzu: 'Sie hat mich vor mehr als Jahresfrist verlassen.'

'Um Joachim zu folgen? Lam es atemlos zurück. 'Nein, das ist völlig ausgeschlossen. Auch sie hatte ja seine Erlaubnis, um Joachim zu gehen. Vier kann nur ein sonderbarer Zufall gemalt haben. Nein, Camilla ist nicht mehr unter der Schindl nach Joachim, so wie es in der ersten Zeit nach seinem Verschwinden der Fall war. Sie hat mich aus anderen Ursachen verlassen. Sie ist — er schloß von der Erregung überwältigt, für einige Sekunden die Augen — auf und davongegangen — mit ihrem Liebhaber.'

'Als er nun seinen Blick wieder an Vore erhob und die ratlose Verwirrung auf ihrem Gesicht bemerkte, da sagte er mehr, wie trübend hinzu: 'Sie dürfen auch jetzt nicht an ihm zweifeln. Joachim's Treue ist kein wie Gold. Ich habe diese Frau geliebt und liebe sie noch. Aber ich weiß auch, daß sie in ihrer maßlosen Leidenschaftlichkeit und Selbsthüte, jeder Intrigue fähig ist. Wer weiß, aus welchen wohlmeinenden Gründen Ihnen Joachim verschwiegen hat, daß sie seine einstige Geliebte war.' 'Das konnte er mir nicht sagen. Denn jetzt

Vereinigte Harzer Portlandzement- und Kalkindustrie in Wernigerode.

Bei der Gesellschaft hat sich im laufenden Jahre das Geschäft günstig entwickelt. Es sind gesteigerte Umsätze und eine Zunahme der Produktion zu verzeichnen.

Deutscher Schachtbau A.-G. in Nordhausen

Das Unternehmen ist, wie wir hören, gegenwärtig mit der Errichtung von zwei Kalksteinbrüchen für eine französische Gesellschaft beschäftigt.

Ueberlandzentrale Mansfelder Seefries A.-G. in Sondersdorf.

Die ordentliche Generalversammlung genehmigte einstimmig den Abschluß per 31. März 1928. Der von dem Gewinn von 194 441 (1927/28) M. nach Abführung verbleibende Rest von 2403 (2853) M. wird vorgetragen.

Berobspelter Reingewinn bei der Erbsenbrücker Holzindustrie A.-G. in Brand-Erbisdorf.

In dem am 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahre 1927-1928 erhöhte sich der Reingewinn infolge erheblich größerer Umsätze von 40 281 auf 83 395 RM., woraus, wie bereits mitgeteilt, 12 (10 Prozent) Dividende auf das 6 (10,26) Mill. RM. betragende Aktienkapital verteilt werden.

„Hand der Güte“ G. m. b. H. Leipzig. Die Gesellschaft erhöhte ihr Stammkapital um 244 000.— RM. auf 250 000 RM. Die Er-

höhung des Stammkapitals wurde von den beiden Gesellschaftern Herrn Marquies und Richter durch Belegung vorgenommen. Das Unternehmen befiel 18 Fälligkeiten. Die Eröffnung weiterer Fälligkeiten erfolgt im Frühjahr 1929.

Papierfabrik Rimmrich-Stein, A.-G. Die Verwaltung beschloß, der am 7. November stattfindenden Generalversammlung eine Dividende von wieder 10 Prozent auf die Stammaktien und 6 Prozent auf die Vorzugsaktien bei reichlichen Absetzungen vorzuschlagen. Die Geschäftslage ist jetzt befriedigend.

Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik, A.-G. In der am 6. Oktober stattfindenden Aufsichtsratsitzung von Rheinmetall werden voraussichtlich 6 (6) Prozent Dividende vorgeschlagen werden. Daneben liegt zur Beratung ein Antrag auf Kapitalerhöhung um etwa 6 Millionen RM.

Schubert & Salzer, Maschinenfabrik, A.-G., Chemnitz. Die Gesellschaft, die in der Hauptsache Maschinen für die gesamte Textilindustrie herstellt, hat ihre neuen Strickmaschinen jetzt in großer Zahl fertiggestellt und bereits in den Werkstätten verarbeitet werden kann, wie bisher üblich. Die Dividende wird nicht unter dem letzten Satz (10 Prozent) ausfallen.

Der Konjunkturaufschwung der Textilindustrie

Im Gegensatz zu den meisten übrigen Industriezweigen, in denen sich die Konjunktur trotz gewisser Rückgangsercheinungen als verhältnismäßig stabil erweist, ist der Aufschwung der Textilindustrie in den meisten Zweigen der Textilindustrie seit Beginn des neuen Jahres ziemlich stark. Am härtesten ist der Aufschwung in der Baumwollindustrie, weniger stark in der Wolllindustrie. Die Geschäftstätigkeit in der Wollindustrie und Strickindustrie, die von der Mode begünstigt wird, ist noch immer erheblich hoch. Der Geschäftsaufschwung ist hier verhältnismäßig geringfügig geblieben. In den übrigen Zweigen der Textilindustrie ist die Geschäftslage durchaus unterschiedlich.

Kontursnachrichten.

(N) = Ansehensnachricht; Ma. = Mitteilungsart. S = Verleihenstermin. W. = Wirtsch. Die Lage (Grundbuch) ist seit gedruckt. Aufgehobene Verleihenstermine. Reihensels: Pa. Ringberg & Gargz Naab. Magdeburg; Schm. Kahl. Magdeburg; Kfm. Jorck Ciffse. Moritz: Kfm. Josef Kruse, Schuhfabrik in Birtungen.

Auf jedes Stück Mokka-Butter erhalten Sie, damit Sie sich selbst ein 1/8 Pfd. gratis bis Freitag, 5. Okt. von meinem hervorragenden Molkerei-Butter-Ersatz Margarine Marke Blütenbutter 1 Pfund 96,-

Ein einziger Versuch überzeugt Sie bestimmt von der überaus feinen unübertroffenen Qualität dieses Wunder-Fabrikates | Kerne Butter 1 Stück 90,- | Feine Tafel-Butter 100,- | Allerfeinste Mokka-Butter 110,- | A. Knäusel

Sparsbuch SPARE! SPARKASSE DER STADT RATHAUSSTR. 5 GR. BRUNNENSTR. 3a RIEBECKPLATZ HALLE

Am 4. Oktober 1928 eröffnen wir unsere neue Zweigstelle „Gesundbrunnen“ im Hause Wörmitzer Straße 53 (Ecke Benkenfelder Straße) Wir bitten um fleißige Benutzung!

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ueber das Vermögen der Schuldwarenhandlerin Witwe Margarete Schumann geb. Koch in Halle a. S. Gestern 1. d. h. heute 10 Uhr das Kontursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Hubert Wähler in Halle a. S., Bismarckstr. 21. Öffener Arrest mit Anzeigericht und Frist zur Anmeldung der Forderungen bis 30. Oktober 1928. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin am 8. November 1928, 10 Uhr. Freuhengstr. 13, Zimmer 45. Halle a. S., den 27. September 1928. Das Amtsgericht, Abt. 7.

Verdingung

der a) Materialarbeiten, b) Gipfelfarbearbeiten, c) Beilagarbeiten für den Erweiterungsbau des Hospitals Sonnabend, d. 6. Okt. 1928, um a) 10, zu b) 10/4, zu c) 10/4 Uhr in der hiesigen Hochbauverwaltung, Rathausstraße 6, Zimmer 106. Verdingungsunterlagen ebenfalls am Samstagvormittag 14 Tage. Halle a. S., den 23. September 1928. Städtische Hochbauverwaltung.

Bekanntmachung.

Gemäß Verfügung des Reichsministers des Innern vom 18. Sept. 1928 über ein Volksbegehren nach § 1 Nr. 3 des Gesetzes über den Volksentscheid liegen die Akten zur Eintragung der Eintragungsberechtigten für den Gemeindevorstand in der Zeit von 3. Oktober bis einschließlich 16. Oktober 1928 im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ammendorf, Zimmer Nr. 23, wie nachstehend aus: an allen Wochentagen in der Zeit von 8 bis 11 Uhr vormittags, sowie Mittwoch u. Donnerstag in der Zeit von 4-7 Uhr nachmittags.

Am Sonntag, den 7. und 14. Okt. 1928 liegen die Akten in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags ebenfalls im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ammendorf, Zimmer Nr. 23 zur Eintragung aus. Ammendorf, den 27. Sept. 1928. Der Gemeindevorstand zugleich als Ortsvorsteher über Beeßen Kotbe.

Zwangsvollstreckung.

Dienstag, den 2. Oktober, vorm. 10 Uhr, verliert sich hiesig Versteigerung öffentlich meistbietend gegen bar (voranschließend bestimmt). 30 Herrenstraße und 4 Herrenmännert. Rüdiger, Obergerichtsvollzieher.

Halle-Beitstedter Eisenbahn-Gesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 30. Oktober 1928, vormittags 11 Uhr, nach „Stadt Hamburg“ in Halle (S.) ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Vermögensübersicht sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1927/28. 2. Genehmigung dieser Vermögensübersicht und Beschlussfassung über die Gewinnverteilung. 3. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat. 4. Ermächtigung für den Aufsichtsrat, solche Änderungen des Gesellschaftsvertrages vorzunehmen, wie sie sich aus der Durchführung der 2. bis 5. Verordnung zur Durchführung der Verordnung über Goldbilanzen ergeben; Ermächtigung für den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, seine Stellvertreter, den Aufsichtsrat bei der ihm obliegenden Annahme der auf Grund dieser Vorschriften erlassenen Durchführungs- und Aktien-Umsetzungsgesetze zu vertreten. 5. Vernehmung des § 11 des Gesellschaftsvertrages dahingehend, daß an die Stelle der Zahl „250“ die Zahl „1000“ tritt, sobald der Umtausch der Aktien über je 250 RM. in solche über je 1000 RM. durchgeführt worden ist.

Zur Teilnahme an obiger Generalversammlung sind nur die Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien oder Bescheinigungen öffentlicher Institute, öffentlicher Kassen oder eines Notars über die bei diesen gontierten Aktien, des Stimmrechts in obiger Generalversammlung in Verwahrung befindlichen Aktien bis zum 26. Oktober 1928, nachmittags 5 Uhr, bei unterer Geschäftsstelle, Halle a. S., Markt- platz 22, oder einer öffentlichen Stelle eines deutschen Wertpapier-Versandesplatzes oder einem der nachbezeichneten Bankhäuser:

- 1. H. F. Lehmann in Halle (S.), 2. Reinhold Steiner in Halle (S.), 3. Weitzner Handels-Gesellschaft in Berlin, 4. Rott & Schinemann in Berlin, 5. Hermann & Hauswedell in Hamburg, hinterlegen. Halle (S.), den 28. September 1928. Halle-Beitstedter Eisenbahn-Gesellschaft. Der Aufsichtsrat. Dr. jur. E. Böhler, Vorsitzender.

Der vorzüglichste Privat-Miffagsfisch L. D. Becker, Oekonom Stadtküche Thomashausweg 12, Telefon 23357 Sonntag, Gedes, 4.50 RM. Kruthrüse mit Einlage, Hirschkalksteine u. Gemüse / Eis-Speise

Prima Wintertartoffeln gefüllte/haltige Industrie, verkauft ab Dienstag Mittertag Morl. Fernruf Halle 26128.

Kaufmännische Privatschule von Wilhem Baer Geisstraße 41 Fernruf 235 28 Beginn des Winter-Kurses: 9. Oktober

Achtung! DIE SINGERNÄHMASCHINE DIE ENTZÜCK-Pelzjacke DEN schönen Fuchs können Sie unser morgiges JNSERAT lesen Sie unser Haus der Güte LEIPZIGER GMBH. Filiale: Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 48/49

25.- Mk. Anschlag und 10 Monatsraten je 13.- Mk. Gedlegener Musik-Apparat in echt Eiche-Gehäuse, völlig geschlossen laufendes Zweifelder-Doppelschneckenwerk. Beinklingende Konzertschalldecke. 1 Jahr schriftl. Garantie. - Lieferung frei Haus, auch auswärts. - Größtes Apparat- und Schallplatten-Lager. Vorspiel bereitwilligst - Kataloge kostenlos. Lüders & Olberg Halle a. S., Leipziger Str. 30.

Zur Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten Regen- und Blumenzwiebeln empfiehlt sich G. Becker, Oekonom, Halle-Bühlsdorf, Beitzdamer Straße 35.

Es ist nur mit Anodentantwerpen verfertigt nichts besser als „Zwergsmarke“ die vollkommenste Röhrlöh-Mischung, halt 20000 Witter! Man verlange untern neuen „Ratgeber“ gratis. Chem. Fabr. m. b. H., Leipzig-Gut. 105 c

1. Brennbabor-Lieferwagen 8/32 PS mit geschlossenem Kastenbau, 1 Tür seitlich, 1 Doppeltür hinten, von der Fabrik überholt mit sechsfacher neuerer Bereifung, elektr. Licht und Anlasser, zum Vorzugspreise von RM. 2850,- zu verkaufen. Hermann Wolter vorm. Gebr. Wolter Halle a. S., Harz 6 7 Telefon: 21 436, 22 159

ember.
Duftrie
brigen
unfur
n als
Rüd-
melfen
an des
ftan ist
ic, we-
schäfts-
idirel-
t wird,
schäfts-
ngfügig
n der
urchaus
gentum.
gegründ.
ft.
Kloß.
nbrief in
ne
BL
bau,
aten,
ung,
zum
alter



Donnerstag, den 30. September 1928

Deutschland-Oesterreich.

Auf das morgen auf dem Ober-Sportplatz (Gutenstraße) stattfindende Länderspiel sei hierdurch nochmals hingewiesen. Beide Mannschaften sind bereits in Halle eingetroffen und nutzen die wenigen Stunden aus, um sich auf das Treffen vorzubereiten. Während die Gäste bereits vollständig zur Stelle ist, trifft die deutsche Vertretung erst in den Abendstunden reiflos ein.

Beide Mannschaften gehen mit den besten Hoffnungen in den Kampf, so daß sich ein selten schönes Spiel entwickeln dürfte, in dem jeder Spieler zu Höchstleistungen ansetzen muß, um seine Farben zum Siege verhelfen zu können.

Der Platz des Sportvereins 98 ist ebenfalls auf das beste vorbereitet und dürfte jedem Besucher beste Sichtmöglichkeit geben. Trotzdem wird es ratsam sein, schon etwas vor Beginn des Spielens sich einen Platz zu sichern, um so mehr, als die besten Jünger des Sports ein Fußballspiel vorführen werden. Der An- und Abtransport der Zuschauer wird in der gewohnten Weise mit Sonderwagen bewältigt werden können, so daß kaum eine Störung eintreten dürfte.

Die Halle, die in diesem Spiel verwendet werden, sind von den Firmen S. Weiß und Julius Bader in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt worden.

Wie ist auf das beste vorbereitet, und nur eins kann nicht vorbereitet werden: das Wetter. Hoffen wir, daß auch am kommenden Sonntag der Wettergott uns einen schönen Herbsttag beschert, wie wir ihn in den letzten Tagen des Jahres erlebt haben. Falls dieses Wunsch in Erfüllung geht, dann dürfte alles getan sein, um den 30. September 1928 zu einem Ehrentag im heimischen Handballsport zu machen.

Darum nochmals: auf zum Länderspiel. Beginn 3,30 Uhr.

Hockey.

Die für den kommenden Sonntag vereinbarten Hodepiele werden sämtlich am Vormittag ab. Diese Maßnahme ist sehr zu bejahren, da den Hodepielerinnen somit der Besuch der einzelnen Spiele unmöglich gemacht wird. Schwarz-Weiß, sowie Halle 98 haben für die Hauptspiele zum Überfließen nun noch den Spielbeginn auf 11 Uhr festgesetzt.

Die lokale Bedeutung ist das Treffen auf dem Schwarz-Weiß-Platz (äußere Delitzsch Str.), wo sich

Schwarz-Weiß 1. Herren gegen Merseburger SC. 1. Herren

gegenüberstehen. Am Mittwoch wurde der MFC aus der Laufe gehoben und die Mitglieder, die die Hallen nicht unbekannt sind — gehören sie doch alle der Hodepielerinnen — gehörten sie doch alle der Hodepielerinnen — gehörten sie doch alle der Hodepielerinnen.

Merseburger an — legten gegen Griesheim in recht annehmbares Spiel. Gegen Schwarz-Weiß werden sie sich allerdings mit einer hohen Niederlage abfinden müssen, da die Platzbesitzer augenblicklich einen recht schmerzhaften Sturm beschien. Die Hintermannschaft, Böhme, Kreuzberg und Zahn, und die Merseburger leisten zum Glück keinen Fall.

Bereits um 9,30 Uhr kreuzen auf demselben Platz

Schwarz-Weiß 2. Herren und Torgauer SC. 1. Herren

die Schläger. Für die Kerne der Schwarz-Weiß ist dies das Treffen, so daß es die erste auf eigenem Spielplatz. Als ein Anlaß unter allen Umständen zu gewinnen. Wie bereits oben schon bemerkt, werden sich die übrigen Hodepiele ebenfalls in den Vormittagsstunden ab und zwar erwartet um 11 Uhr auf dem Sportplatz am Zoo.

Halle 98 1. Herren die 1. Herren vom TB. Wenigenjena.

Die Thüringer haben wiederholt schon Gestalten in unserer Halle abgeben und hinterließen jedesmal den der außergewöhnlichen Schnelligkeit und verblüffenden Stoßstärke den besten Eindruck. Halle 98 wird um eine weitere Niederlage kaum herumkommen, es sei denn, daß sich die Mannschaft zu ganz großer Form findet.

Kocher spielen

Halle 98 1. Damen gegen TB. Wenigenjena 1. Damen (9,30 Uhr)

gegeneinander. Der Damen-Hodepieler steht in Jena in hoher Blüte. Die Turnerinnen sind auf ihrem talentvollen Wege ein recht gefährlichster Gegner. Wie sie sich allerdings mit dem Grasplatz der Frau-Staffen abfinden werden, ist eine andere Frage. Leider muß 98 mit Erlaß in der Vertiefung antreten, was die Gewinnchancen fast herabmindert.

Der Tennis-Hodepieler

hat vom Kreis den Auftrag nach Delitzsch zu fahren, wo Concordia-Delitzsch ihm ein Bezi-

Pokalentscheidung der Gruppe 1.

In Merseburg und Ammendorf spielen

Da am morgigen Sonntag der Handballsport einen großen Tag hat, müssen die Fußballer auf Teil pausieren. So steigt nur ein Vormittagspiel in Halle, und zwar die Pokalentscheidung der Gruppe 1 zwischen

99 Merseburg und Wacker Halle

auf dem Ober-Sportplatz am Zoo. Vor nicht allzu langer Zeit fanden sich erst beide Mannschaften im Punktspiel gegenüber. Nach voll ausgeglichener Spiel gelang es den Wackern, mit einem 5:3-Sieg das Feld zu behaupten. Ob ihnen nun wieder ein Sieg beschieden sein wird? Diese Frage zu beantworten, dürfte recht schwer halten, denn in dem kürzlich gespielten Spiele hielten sich beide Mannschaften die Waage. Der mitteldeutsche Meister, der am letzten Sonntag in Berlin recht gut abkam, hat vielleicht im Schlußspiel ein kleines Ubergewicht, was für einen knappen Sieg ausschlaggebend sein dürfte. Sollte aber nasser Boden vorberzählen, dann wird es Wacker recht schwer fallen, den äußert flinken, in gutem Training befindlichen Domstädtern entgegenzukommen. Schon die Tatsache, daß der Sieger des Spieles die Entscheidung hat, an dem Spieles um die mitteldeutsche Meisterschaft teilzunehmen, gibt Veranlassung, daß die Mannschaften voll aus sich herausgehen werden. Das Spiel, das Wacker knapp gewinnen müßte, nimmt um 11 Uhr vormittags seinen Anfang.

Außerhalb Halle Wackern gibt es auch wieder mal zwei Verbandsspiele. Das inter-

disziplinenspiel liefern soll. Die spielerfährenen Hallerler müssen normalerweise die Oberhand behalten.

Die 1. Herren des SC. 98

wellen in Chemnitz am gegen Teutonia der Rückspielverpflichtung nachzukommen.

Turner-Handball.

Das Spielprogramm für kommenden Sonntag ist im Handballbetrieb der Turner wieder äußerst reichhaltig ausgefallen, und bringt eine Menge schöner und sehr interessanter Kämpfe. Zum allergrößten Teil sind es wieder Vorkampfe, die ausgetragen werden. Auf dem R.T.B.-Platz an der Buttenstraße, nachmittags 4 Uhr treffen die Mannschaften

RTB. Meisterklasse und HSV. Meisterklasse zusammen. Sechs erwachte das Spiel dieser beiden Gegner das lebhafteste Interesse. So wird es auch diesmal wieder werden. Wenn man größere Ausfichten auf Sieg einräumen soll, ist schwer zu sagen. Beide haben in der diesjährigen Spielreihe je ein Spiel gewonnen. Der Gegner, dem HSV, die besten Punkte abrechnen konnte, soll als härter angesehen werden, als der, dem RTB. unterlag. Kann man hieraus auf eine größere Spielfähre des Ersteren schließen, und ihm Erfolge voraussetzen wollen? Wenn schon, dann muß man doch in Betracht ziehen, daß RTB. auf eigenem Platz spielt, und hierdurch Vorteile besitzt. Wir dürfen also gespannt sein.

Auf dem G.T.B.-Platz an der Felsenstraße, auch um 4 Uhr nachmittags, spielt

G.T.B. Meisterklasse gegen M.T.B. Merseburg Meisterklasse.

Hier wird der G.T.B. wohl, wenn auch nicht ganz leicht, den Sieg und die Punkte an sich bringen. M.T.B. Merseburg als Neuling der Meisterklasse wird einen schweren Stand haben. Im vergangenen Jahre fand G.T.B. mit an der Spitze der Gruppe, und ist auch in diesem Jahre gut in Form. Weiter besitzt er auch für solche Spiele schon mehr Erfahrung, die sich M.T.B. Merseburg erst aneignen muß. Nur großer Eifer und Siegeswille reicht gewöhnlich bei solchem Spiel nicht aus. Vor diesem Spiel stehen sich

G.T.B. 1. und RTB. 1

gegenüber. G.T.B. hat das erste Spiel verloren, während RTB. das Erste in der Spielreihe gewinnen konnte. Wer soll morgen der Glücklichere sein? Wir wollen abwarten.

Ein zweites Spiel führt

Erntevogel 1. und HSV. 1.

zusammen. Beide haben schon eine empfindliche Niederlage und einen hohen Sieg in der Tabelle gesehen. Jeder wird versuchen den Punktschnitt noch um weitere hinauszufragen. Auch hier wird auf Sport erwartet. Als weiteres Treffen der 1. Klasse sind zu verzeichnen: Niernberg gegen M.T.B. Eisleben, Fische Heitfeldt gegen Diemitz, Ammendorf gegen Köstlich und Lauchditz gegen Neudorf. Bei diesen Paarungen dürften die Zuerstgenannten, auch die Sieger stellen.

Sportfreunde und Fanoriti um die 4. u. 5. Klasse von beiden dürfte in Merseburg zu erwarten sein, wo

Sportfreunde gegen M.T.B. Merseburg in die Schranken tritt. Die Wacker haben in letzter Zeit eine recht unabhängige Form an den Tag gelegt, so daß man eigentlich zu den Bescheiden halten sollte. Wenn die Sportfreunde ihrer zweifellos drangallosen Eif die Schied zu aufzotieren, dann sollte sich die recht junge Mannschaft wieder Achtung verschaffen. Ihre Hinterrangigkeit mit den alten Partnern, Herrn Bohne, Hartmann, Roth und Ege werden dem Sturm das Rückgrat stehlen. — Weiter gibt's im benachbarten Ammendorf den zweiten Punktstempel, den

Ammendorf und Fanoriti

bekämpfen. Die Rothfelsen feierten am letzten Sonntag ein gegen die Vorsonnige nie wieder zu erlernendes Spiel. Sie müßen sich höflich anstrengen, wenn sie weiter die Punkteliste behaupten wollen. Bisher verließen die Verbandsspiele ohne Senation. Ob nun morgen ein „Sensationen“ herabstürzt? Der Uganeeulung wird nichts unternommen lassen, um zu seinen ersten Punkten zu kommen. Seine Eif ist für das Spiel mehrere zwei Leute (Gebr. Mutterloje) verläßt.

Die Verbandsspiele beginnen um 15,30 Uhr.

In der 2. Klasse

begegnet sich nachmittags 2 Uhr auf dem R.T.B.-Platz Erntevogel 2. und RTB. 2. und wird die junge Erntevogel Mannschaft wohl die Punkte der R.T.B. Mannschaft lassen müssen. Weitere Spiele sind: Könnern gegen Oßnau, Ammendorf gegen Neudorf, Wörlitz gegen 1888 Merseburg, Neudorf gegen M.T.B. Merseburg, Schapana, Neudorf gegen Köstlich, G.T.B. gegen RTB. 2. und G.T.B. 1. gegen Wörlitz.

Freundchaftsspiele der Schülermannschaften: G.T.B. und RTB. gegen Wörlitz und Kietleben, und einige weitere auswärtige Freundchaftsspiele veranlassen das reichhaltige Programm. Zu erwähnen ist noch ein abgeschlossenes Freundchaftsspiel der Meisterklasse: M.T.B. Merseburg gegen M.T.B. Salza Meisterklasse.

Auch in der Jugendklasse

gibt es wieder interessante Kämpfe. Wir helfen die Gegner: Diemitz gegen Kietleben, G.T.B. 1. gegen RTB. 1. Frankeben gegen Köstlich, Schapana, Neudorf gegen Köstlich, G.T.B. gegen RTB. 2. und G.T.B. 1. gegen Wörlitz.

Um die Bethmannplakette.

Die Zwischentunde in Gera.

Am kommenden Sonntag fahren die drei Mannschaften von R. F. B. Halle, Turnerbund Vater Jahr Eisleben und der Turnerischen Vereinigung Merseburg, die sich die Teilnahme an der Zwischentunde im Florettmannschaftstämpfen erkämpft haben, nach Gera, um zusammen mit den besten Mannschaften aus Gera, Altenburg, Schmöln, Jelt, Orlitz usw. die drei besten Mannschaften zu ermitteln, die dann endgültig am 14. Oktober in Jena-Wettitz zur Endrunde anlaufen sind.

Für die Nordost-Thüringerseher ist es ein schwerer Gang, denn seit Jahren steht das Fichten im Südosten des Preßes in hoher Blüte, während dieses in Halle und Umgegend erst seit einigen Jahren seinen Fuß gefast hat. Fast ausschließlich gehören die einzelnen Spieler der dortigen Mannschaften der „Mannern“, Kreisverband, ja sogar der Sonderklasse der D. F. an, und verfügen somit über Mannschaften, an die das Können der Nordostthüringer nicht heranreicht.

Am vergangenen Sonntag legte der R. F. B. in überzeugendem Stille über fünf Mannschaften, nur die Schiedrichter machten den R. F. B. Vorn das Leben recht schwer und ließen sich nur mit 5:4 geschlagen bekennen. Nicht nur alle Mannschaften wurden vom R. F. B. geschlagen, sondern dieser stellte sogar noch die besten Einzelspieler. Die Mannschaft ließ sich also aus drei ziemlich gleichstarken Teuten zusammen, während die beiden anderen Mannschaften lediglich über einen der Durchschnitt übertragenden Spieler in ihrer Mitte haben.

Da der R. F. B. außerdem noch die Schiedrichter und Merseburger schlagen konnte, ist der Vorsprung dieser Mannschaft nicht zu verachten, denn die Ergebnisse von Halle finden bei Bewertung in Gera natürlich ihre Berücksichtigung. Für alle drei Mannschaften gilt es aber, mit demselben frechen Mut und der ebenso ritterlichen Art und Weise in die Kämpfe zu gehen wie am Sonntag, dann wird der Nordostthüringer Gau würdig vertreten sein, ganz gleich ob die Mannschaften mit Siegen oder Niederlagen zurückzukehren.

Tuenerziehung.

Einen besonderen Festtag hält am Sonntag, den 30. September der TB. Fische-Bangenden verbunden mit Fußball von mittags 3 Uhr. Den Höhepunkt erreicht das Fest am Abend. Hier wird ein Vertreter des Gaues zwei Mitglieder des Vereins mit den Gauverbänden ehren und zwar Wilhelm Gering Genter, welcher auf eine 20jährige Tätigkeit als Schriftführer und Leiter der Bewegung im Verein, sowie Albert R. F. in, welcher das Amt eines Vorstehers schon seit 24 Jahren bekleidet, zurückblicken können. Herr Hauptlehrer Kiet, Bangenden, wird das Fest mit einem Lichtbildvortrag von den großen Tagen in R. F. B. überführen. Ein Bericht der Veranstaltung ist zu empfangen. Der Bezirksleiter R. F. B. 1, Halle, gibt bekannt, daß die nächste Spielereisierung im Fußball des Spielbezirks Salza erst am 8. Oktober stattfindet.

Bestätigte Höchstleistungen.

Der Reichsbühnenausflug der Deutschen Sportbehörde hat jetzt die von der Olympia-Gesellschaft in Amsterdam erzielte Zeit von 2:16,8 für 800 Meter als neue Höchstleistung anerkannt. Auch die von der 4 x 100-Meter-Staffel der Sportgemeinde Eintracht, Frankfurt a. M., am 10. Juni in Halle geleistete Zeit von 4:1 Sekunden und die Leistung des Breslauer Turners Ernst Stofel in beimarmigen Speerwerfen von 103,74 Meter, ausgeführt am 1. Juni in Brieg, fanden jetzt Anerkennung.

Hervorragende Schießleistung.

Herr Reichsbühnenpfeffer Hermann Kronewitz, Kleinfische 3. Mitglied der Gießgesellschaft Schützengilde E. B. Halle, errang innerhalb kurzer Zeit die Deutsche Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes auf Wilsdorf am 10. August 1928 mit 170 Ringen in Bronze, am 3. September mit 180 Ringen in Silber und am 18. September mit 193 Ringen in Gold. Abgegeben waren 15 Schuß auf 16er Ringelstein bei einer Entfernungen von 36 Metern.

Der Streitfall Hubem-Kegeln beigelegt.

Durch eine vom Präsidenten des Deutschen Tennis-Bundes unter Mitwirkung der Verbandsspieler eingeleitete Vermittlungsaktion ist ein Ausgleich zwischen Frau Hubem und Frau A. Kegeln erzielt worden. Bestehere hat ihr Bedauern über die tätliche Beleidigung bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg und die Art ihres Vorgehens ausgesprochen. Frau Hubem ihr Bedauern über die Auslegung der ihr nachgegangenen Unterbreitungen.

Kurze Sportklaus.

Saren Horan, der in Deutschland nicht unbekannt amerikanische Gedichteslehrer, ist in Berlin eingetroffen. Horan hat die Absicht, sich in den Wintermonaten auf deutschen Bahnen zu betätigen.

Sechs Dauerfahrer starten am kommenden Sonntag bei den letzten Radrennen auf der Berliner Olympiabahn im Rennen „Die Waldorfer“, nämlich Samall, Thollmeßel, Kremer, Lemano, Kojellen, und Bauer. Borber beitreten Samall, Thollmeßel und Kremer auf der einen, sowie Lemano, Kojellen und Bauer auf der anderen Seite zwei Gondelrennen über je 20 und 30 Kilometer mit fünfwertigen.

Wettbewerber und haben trugen in Göttingen einen Handballkampf aus, der von den Bahnlern mit 7:2 Toren gewonnen wurde. Handball-Stadtsiege für Turner finden am 7. Oktober in Kiel zwischen Hamburg und Kiel und am 11. November in Hamburg zwischen Berlin und Hamburg statt.

Berth-BSC. und G.T.B. werden ihre Meisterschaftsrennen nacheinander am 30. September auf dem Herrschlag am Gelpubrunnen bei Berlin austragen. Leider muß der Berliner Meiler mit Erlaß für Weibhaar und

HERBST- UND WINTERKUR IN WIESBALEN

DEM HEIL- UND ERHOLUNGSBAD DER INTERNATIONALEN WELT

WELTBERÜHMTE KOCHSALZTHERMEN 65,7° C. HEILT GICHT UND RHEUMA

Nervenkrankheiten, Stoffwechselliden, Erkrankung der Atmungs- und Verdauungsorgane. Traubankur Vorwiegend Versauerungs- und Rheumakur im Kurhaus und den beiden Staatstheatern. Golf, Tennis, Hockey und andere Sportarten. Brunn- und Pachtelvorwand Gute Unterkunft bei mäßigen Preisen. Bevorzugt als Wohnort. Hotelverzeichniss (8000 Betten) durch das Stadt. Verkehrsmittel und die Reisebüros



Sobald antreten, da diese beim Ränderpiel gegen Schweden mitwirkten.

Der Schiedsrichter Herr Winkler im Ränderturnen, der am 22. September im Ränderturnen vorerhalten war und so dem Ränder bereits eine Mannschaft aufgestellt hatte, ist auf einen späteren Termin verlegt worden.

Eine Einladung zum Besiegen erhielt Schiedsrichter für seine Ränderturnmannschaft. Wegen Unabkömmlichkeiten mußte aber abgesehen werden. Auch die Wettkämpferin Hilde Schröder wurde eingeladen, sie hat sich aber noch nicht entschlossen.

Ammerich, der deutsche Derbyflieger von 1924, ist jetzt als Beobachter aufgeführt worden, nachdem alle Versuche, den von Herr v. A. Schmidt gewonnenen Segelst in Remontierung zu bringen, gescheitert sind.

Rennen zu Meissen-Saalfitz.

1. Rennen: 1. Solar, 2. Doble, 3. Doble, 4. National, 5. 279, 6. 21, 33; 2. Rennen: 1. Roi du Meissen, 2. Mme. Pompadour, 3. Loin le Best, 4. 26, 5. 17, 40; 3. Rennen: 1. Topi feu, 2. Golden Strai, 3. Bella, 4. 119, 5. 30, 45, 30; 4. Rennen: 1. Florio, 2. The Briton, 3. Gen Lord, 4. 57, 5. 32, 118, 37; 5. Rennen: 1. Suzanne, 2. Abert, 3. Fragile, 4. 262, 5. 83, 100, 38; 6. Rennen: 1. King Arthur, 2. Mertes, 3. Prince Kara, 4. 22, 5. 18, 26, 15.

Brandrennen bei GutsMuths, 22. September.

Karlsruher: 1. Mofche - Anton; 2. Menelaos - Moron; 3. Modewelt - Weiss; 4. Monabefehi - Rheinland; 5. Ordensschmelzer - Hiltke; 6. Gadrin - Lantz; 7. Greif - Grahmann.

Gumburger: 1. Ferrara - Minnan; 2. Sommer über - Sebastian; 3. Per mala - Merkur II; 4. Ditzkau - Gellie; 5. Nostra - Gelan; 6. Sundshof - Manlius; 7. Zaunus - Nordsee.

Leipziger: 1. Starofe - Maria grova; 2. Rote Kelle - Widgard; 3. Berard - Antz; 4. Lufstania - Erublitte; 5. Soblie - Lohrechner; 6. Bonar - Wolpenrin; 7. Rador - Helmeltche.

Höher: 1. Arabella - Trebonius; 2. Barcelona - Giaro; 3. Nobelmann - Elaf Hölzer; 4. Walzertraum - Gredner; 5. Gektirer - Simulant; 6. Ditzau - Giall D. Weinberg; 7. Fohlung II - Konfurrent.

Paris: 1. Noce Chevriere - Osa de Brandant; 2. Rapid - Open Ditz; 3. Eden - Cos d'Estourmel; 4. Lantz - Vincaux; 5. Rauffica - Verd; 6. Repressolle - Bergaus.

Punktkämpfe der unteren Klassen.

In Halle Spielweise. - Heute Spieltätigkeit auf dem flachen Bande.

Übermalta Spielweise. Diesmal ist es der Ränderkampf Deutschland gegen Österreich, wodurch die Spiele innerhalb des Stadtbereiches zum Ausfall kommen. Dafür sind auf dem flachen Bande fast alle Mannschaften im Rennen.

Die 15-Klasse ist mit vier Verbandsspielen besetzt. Danach folgt das erste Spiel.

Schreib- und Tischtennis. Die Hallener werden aus dem letzten Spiel gegen Rößen die nötige Lehre gezogen haben, um nun endlich einmal eine bestimmte Mannschaft auf den Tisch zu bringen. Schreibung ist wohl als Favorit anzuspitzen.

In Reumart treffen Reumart und Giebichenstein aufeinander. Die Gesellschaft haben allen Grund, das Spiel ernst zu nehmen, denn Giebichenstein hat sich in letzter Zeit stark verbessert.

Rößen gegen Preußen Merseburg dürfte einen interessanten, spannenden Kampf bringen. Der Reumart hat die 15-Klasse, Rößen hat sich bis heute sehr erfolgreich eingefügt.

Gegen Sportklub 3-0! und gegen Olympia 9:1! Demnach besitzt Rößen eine Stimmzahl, welche die Breitenbürgermannschaft vor einer späteren Aufgabe stellen wird.

Reibeburg gegen Wülshagen. Reibeburg ist ein schwerer Kampf, in dem Braunsdorf glatt die Punkte für sich entscheiden sollte. Im Spiel.

Quersfort gegen Damschütz sollte ein Sieg der Quersforter möglich sein. Im Bettin hat Bettin 1. - Rennfeld 1.

Wader 2. - Reibeburg 1. (Eintracht); Nr. 197 (Handball), Ia-Fußball-Kl.: Blau-Weiß 1. - Reibeburg 1. (Ftbl.).

Amtliches aus dem Saalegau.

Zugendpflege. (Werbliche Mitteilung.) Nachtrag zur Terminliste für Sonntag, den 7. Oktober 1928: Spiel Nr. 111a, 3. Jun.-Klasse (Ftbl.). 9 Uhr, Borussia 2. - 98 2. (96). Spieländerungen für Sonntag, den 20. September 1928: Die folgenden zu erfüllenden Spiele werden abgelehnt: Nr. 179 (Ftbl.), 2. Jug.-Kl.

Das Anknüpfen (Ftbl.) zwischen 98 und Wader beginnt 2 1/2 Uhr. Beide Mannschaften ziehen, weil Klauhaus 98 um Schiedsrichter für dieses Spiel ist (Borff).

Scherrl. Faust.

Zugendpflege.

(Werbliche Mitteilung.) Der 98er Wader, 98er und 98er, 98er ziehen, weil Klauhaus 98 um Schiedsrichter für dieses Spiel ist (Borff).

Scherrl. Faust.

1b und unterklassige Vereine.

Morgen früh, 8 Uhr, findet im Restaurant „Mars-la-Tour“ eine wichtige Besprechung statt. Beteiligte erscheinen erwünscht. Nilus.

Vereinsnachrichten.

Mader Halle. Das Spiel unserer Damen-Handballmannschaft findet auch nicht in Kaufmanns-Halle statt. Es ist amtlich abgelehnt worden. - Heute, abends 8 30 Uhr, bei Nordhof, Sitzung des erweiterten Vorstandes (geschieht über den Vorstand und die Mitglieder aller Ausschüsse). - Das Spiel der 2. Fußball-Junioren gegen Wansleben findet bestimmt als Gesellschaftsspiel statt.

Sportverein 98. Wo und wann treffen sich alle 98er und deren Freunde?

Halle'scher Sportverein 98. C. S. Zum Handballturnier am Sonntag haben sich 98er 11 bis 12 Uhr im Vereinshaus eingefunden; zum Kartespiel 11 bis 12 Uhr. Die bisher als Spieler tätig waren, und die besonders dazu eingeladen, ferner 3 um Ordnungsgemäßheit alle Spieler der 1. bis 4. Herrenfußballmannschaft der 1. bis 4. Herrenfußballmannschaft, ferner sämtliche Juniorenmitglieder und die Mitglieder der Gelangabteilung. Der Vorverkauf für Sitzplätze findet nur bei Curt Sternak, Wörlichgasse 18, statt.

98er. Unsere nächste Verammlung findet am Freitag, dem 5. Oktober, 20 Uhr, im Restaurant „Schultheiß“, Merseburger Straße, statt.

Neue Bücher.

Die neuen Durchführungsvorschriften zum Erbschaftsteuergesetz, 1928. Mit Erläuterungen von Dr. Hans Herzogheim, Rechtsanwalt, Regensburg a. D. München. C. S. Bed. Geb. 0,80 Mark. Diese neuen Bestimmungen vom 9. Juni 1928 dienen zur Durchführung der Weiterentwicklung und ihres Verfahrens bei der Erbschaftsteuer für Erwerbe, bei denen die Steuerpflicht im Kalenderjahr 1928 entsteht.

Sämtliche Bücher sind zu beziehen durch die Bücherstube der Saale-Zeitung Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland Rannischestrasse 10 und Kleinschmeden 6.

Frommen Vin

In die Bücherstube der Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Rannischestrasse 10, Weinemer Zeitungsausschnitt und geforderter behaglicher Schreibraum kaufen den Weinern zur Verfügung. Rein Rufenamang.

Möbel-Pollak nur Gr. Nikolaistraße 9-11. Kein Laden. Rosenzweigmahl. Billige Preise.

Rundfunk am Montag Leipzig. Wellenlänge 365,8 Meter. 14 Uhr: Schachpartien... 18.30-18.45 Uhr: Studententriebe... 19.30-19.45 Uhr: Studententriebe... 20.00-20.15 Uhr: Studententriebe... 20.30-20.45 Uhr: Studententriebe... 21.00-21.15 Uhr: Studententriebe... 21.30-21.45 Uhr: Studententriebe... 21.50-22.00 Uhr: Studententriebe... 22.15-22.30 Uhr: Studententriebe... 22.45-23.00 Uhr: Studententriebe... 23.15-23.30 Uhr: Studententriebe... 23.45-24.00 Uhr: Studententriebe... 24.15-24.30 Uhr: Studententriebe... 24.45-25.00 Uhr: Studententriebe... 25.15-25.30 Uhr: Studententriebe... 25.45-26.00 Uhr: Studententriebe... 26.15-26.30 Uhr: Studententriebe... 26.45-27.00 Uhr: Studententriebe... 27.15-27.30 Uhr: Studententriebe... 27.45-28.00 Uhr: Studententriebe... 28.15-28.30 Uhr: Studententriebe... 28.45-29.00 Uhr: Studententriebe... 29.15-29.30 Uhr: Studententriebe... 29.45-30.00 Uhr: Studententriebe... 30.15-30.30 Uhr: Studententriebe... 30.45-31.00 Uhr: Studententriebe... 31.15-31.30 Uhr: Studententriebe... 31.45-32.00 Uhr: Studententriebe... 32.15-32.30 Uhr: Studententriebe... 32.45-33.00 Uhr: Studententriebe... 33.15-33.30 Uhr: Studententriebe... 33.45-34.00 Uhr: Studententriebe... 34.15-34.30 Uhr: Studententriebe... 34.45-35.00 Uhr: Studententriebe... 35.15-35.30 Uhr: Studententriebe... 35.45-36.00 Uhr: Studententriebe... 36.15-36.30 Uhr: Studententriebe... 36.45-37.00 Uhr: Studententriebe... 37.15-37.30 Uhr: Studententriebe... 37.45-38.00 Uhr: Studententriebe... 38.15-38.30 Uhr: Studententriebe... 38.45-39.00 Uhr: Studententriebe... 39.15-39.30 Uhr: Studententriebe... 39.45-40.00 Uhr: Studententriebe... 40.15-40.30 Uhr: Studententriebe... 40.45-41.00 Uhr: Studententriebe... 41.15-41.30 Uhr: Studententriebe... 41.45-42.00 Uhr: Studententriebe... 42.15-42.30 Uhr: Studententriebe... 42.45-43.00 Uhr: Studententriebe... 43.15-43.30 Uhr: Studententriebe... 43.45-44.00 Uhr: Studententriebe... 44.15-44.30 Uhr: Studententriebe... 44.45-45.00 Uhr: Studententriebe... 45.15-45.30 Uhr: Studententriebe... 45.45-46.00 Uhr: Studententriebe... 46.15-46.30 Uhr: Studententriebe... 46.45-47.00 Uhr: Studententriebe... 47.15-47.30 Uhr: Studententriebe... 47.45-48.00 Uhr: Studententriebe... 48.15-48.30 Uhr: Studententriebe... 48.45-49.00 Uhr: Studententriebe... 49.15-49.30 Uhr: Studententriebe... 49.45-50.00 Uhr: Studententriebe... 50.15-50.30 Uhr: Studententriebe... 50.45-51.00 Uhr: Studententriebe... 51.15-51.30 Uhr: Studententriebe... 51.45-52.00 Uhr: Studententriebe... 52.15-52.30 Uhr: Studententriebe... 52.45-53.00 Uhr: Studententriebe... 53.15-53.30 Uhr: Studententriebe... 53.45-54.00 Uhr: Studententriebe... 54.15-54.30 Uhr: Studententriebe... 54.45-55.00 Uhr: Studententriebe... 55.15-55.30 Uhr: Studententriebe... 55.45-56.00 Uhr: Studententriebe... 56.15-56.30 Uhr: Studententriebe... 56.45-57.00 Uhr: Studententriebe... 57.15-57.30 Uhr: Studententriebe... 57.45-58.00 Uhr: Studententriebe... 58.15-58.30 Uhr: Studententriebe... 58.45-59.00 Uhr: Studententriebe... 59.15-59.30 Uhr: Studententriebe... 59.45-60.00 Uhr: Studententriebe... 60.15-60.30 Uhr: Studententriebe... 60.45-61.00 Uhr: Studententriebe... 61.15-61.30 Uhr: Studententriebe... 61.45-62.00 Uhr: Studententriebe... 62.15-62.30 Uhr: Studententriebe... 62.45-63.00 Uhr: Studententriebe... 63.15-63.30 Uhr: Studententriebe... 63.45-64.00 Uhr: Studententriebe... 64.15-64.30 Uhr: Studententriebe... 64.45-65.00 Uhr: Studententriebe... 65.15-65.30 Uhr: Studententriebe... 65.45-66.00 Uhr: Studententriebe... 66.15-66.30 Uhr: Studententriebe... 66.45-67.00 Uhr: Studententriebe... 67.15-67.30 Uhr: Studententriebe... 67.45-68.00 Uhr: Studententriebe... 68.15-68.30 Uhr: Studententriebe... 68.45-69.00 Uhr: Studententriebe... 69.15-69.30 Uhr: Studententriebe... 69.45-70.00 Uhr: Studententriebe... 70.15-70.30 Uhr: Studententriebe... 70.45-71.00 Uhr: Studententriebe... 71.15-71.30 Uhr: Studententriebe... 71.45-72.00 Uhr: Studententriebe... 72.15-72.30 Uhr: Studententriebe... 72.45-73.00 Uhr: Studententriebe... 73.15-73.30 Uhr: Studententriebe... 73.45-74.00 Uhr: Studententriebe... 74.15-74.30 Uhr: Studententriebe... 74.45-75.00 Uhr: Studententriebe... 75.15-75.30 Uhr: Studententriebe... 75.45-76.00 Uhr: Studententriebe... 76.15-76.30 Uhr: Studententriebe... 76.45-77.00 Uhr: Studententriebe... 77.15-77.30 Uhr: Studententriebe... 77.45-78.00 Uhr: Studententriebe... 78.15-78.30 Uhr: Studententriebe... 78.45-79.00 Uhr: Studententriebe... 79.15-79.30 Uhr: Studententriebe... 79.45-80.00 Uhr: Studententriebe... 80.15-80.30 Uhr: Studententriebe... 80.45-81.00 Uhr: Studententriebe... 81.15-81.30 Uhr: Studententriebe... 81.45-82.00 Uhr: Studententriebe... 82.15-82.30 Uhr: Studententriebe... 82.45-83.00 Uhr: Studententriebe... 83.15-83.30 Uhr: Studententriebe... 83.45-84.00 Uhr: Studententriebe... 84.15-84.30 Uhr: Studententriebe... 84.45-85.00 Uhr: Studententriebe... 85.15-85.30 Uhr: Studententriebe... 85.45-86.00 Uhr: Studententriebe... 86.15-86.30 Uhr: Studententriebe... 86.45-87.00 Uhr: Studententriebe... 87.15-87.30 Uhr: Studententriebe... 87.45-88.00 Uhr: Studententriebe... 88.15-88.30 Uhr: Studententriebe... 88.45-89.00 Uhr: Studententriebe... 89.15-89.30 Uhr: Studententriebe... 89.45-90.00 Uhr: Studententriebe... 90.15-90.30 Uhr: Studententriebe... 90.45-91.00 Uhr: Studententriebe... 91.15-91.30 Uhr: Studententriebe... 91.45-92.00 Uhr: Studententriebe... 92.15-92.30 Uhr: Studententriebe... 92.45-93.00 Uhr: Studententriebe... 93.15-93.30 Uhr: Studententriebe... 93.45-94.00 Uhr: Studententriebe... 94.15-94.30 Uhr: Studententriebe... 94.45-95.00 Uhr: Studententriebe... 95.15-95.30 Uhr: Studententriebe... 95.45-96.00 Uhr: Studententriebe... 96.15-96.30 Uhr: Studententriebe... 96.45-97.00 Uhr: Studententriebe... 97.15-97.30 Uhr: Studententriebe... 97.45-98.00 Uhr: Studententriebe... 98.15-98.30 Uhr: Studententriebe... 98.45-99.00 Uhr: Studententriebe... 99.15-99.30 Uhr: Studententriebe... 99.45-100.00 Uhr: Studententriebe... 100.15-100.30 Uhr: Studententriebe... 100.45-101.00 Uhr: Studententriebe... 101.15-101.30 Uhr: Studententriebe... 101.45-102.00 Uhr: Studententriebe... 102.15-102.30 Uhr: Studententriebe... 102.45-103.00 Uhr: Studententriebe... 103.15-103.30 Uhr: Studententriebe... 103.45-104.00 Uhr: Studententriebe... 104.15-104.30 Uhr: Studententriebe... 104.45-105.00 Uhr: Studententriebe... 105.15-105.30 Uhr: Studententriebe... 105.45-106.00 Uhr: Studententriebe... 106.15-106.30 Uhr: Studententriebe... 106.45-107.00 Uhr: Studententriebe... 107.15-107.30 Uhr: Studententriebe... 107.45-108.00 Uhr: Studententriebe... 108.15-108.30 Uhr: Studententriebe... 108.45-109.00 Uhr: Studententriebe... 109.15-109.30 Uhr: Studententriebe... 109.45-110.00 Uhr: Studententriebe... 110.15-110.30 Uhr: Studententriebe... 110.45-111.00 Uhr: Studententriebe... 111.15-111.30 Uhr: Studententriebe... 111.45-112.00 Uhr: Studententriebe... 112.15-112.30 Uhr: Studententriebe... 112.45-113.00 Uhr: Studententriebe... 113.15-113.30 Uhr: Studententriebe... 113.45-114.00 Uhr: Studententriebe... 114.15-114.30 Uhr: Studententriebe... 114.45-115.00 Uhr: Studententriebe... 115.15-115.30 Uhr: Studententriebe... 115.45-116.00 Uhr: Studententriebe... 116.15-116.30 Uhr: Studententriebe... 116.45-117.00 Uhr: Studententriebe... 117.15-117.30 Uhr: Studententriebe... 117.45-118.00 Uhr: Studententriebe... 118.15-118.30 Uhr: Studententriebe... 118.45-119.00 Uhr: Studententriebe... 119.15-119.30 Uhr: Studententriebe... 119.45-120.00 Uhr: Studententriebe... 120.15-120.30 Uhr: Studententriebe... 120.45-121.00 Uhr: Studententriebe... 121.15-121.30 Uhr: Studententriebe... 121.45-122.00 Uhr: Studententriebe... 122.15-122.30 Uhr: Studententriebe... 122.45-123.00 Uhr: Studententriebe... 123.15-123.30 Uhr: Studententriebe... 123.45-124.00 Uhr: Studententriebe... 124.15-124.30 Uhr: Studententriebe... 124.45-125.00 Uhr: Studententriebe... 125.15-125.30 Uhr: Studententriebe... 125.45-126.00 Uhr: Studententriebe... 126.15-126.30 Uhr: Studententriebe... 126.45-127.00 Uhr: Studententriebe... 127.15-127.30 Uhr: Studententriebe... 127.45-128.00 Uhr: Studententriebe... 128.15-128.30 Uhr: Studententriebe... 128.45-129.00 Uhr: Studententriebe... 129.15-129.30 Uhr: Studententriebe... 129.45-130.00 Uhr: Studententriebe... 130.15-130.30 Uhr: Studententriebe... 130.45-131.00 Uhr: Studententriebe... 131.15-131.30 Uhr: Studententriebe... 131.45-132.00 Uhr: Studententriebe... 132.15-132.30 Uhr: Studententriebe... 132.45-133.00 Uhr: Studententriebe... 133.15-133.30 Uhr: Studententriebe... 133.45-134.00 Uhr: Studententriebe... 134.15-134.30 Uhr: Studententriebe... 134.45-135.00 Uhr: Studententriebe... 135.15-135.30 Uhr: Studententriebe... 135.45-136.00 Uhr: Studententriebe... 136.15-136.30 Uhr: Studententriebe... 136.45-137.00 Uhr: Studententriebe... 137.15-137.30 Uhr: Studententriebe... 137.45-138.00 Uhr: Studententriebe... 138.15-138.30 Uhr: Studententriebe... 138.45-139.00 Uhr: Studententriebe... 139.15-139.30 Uhr: Studententriebe... 139.45-140.00 Uhr: Studententriebe... 140.15-140.30 Uhr: Studententriebe... 140.45-141.00 Uhr: Studententriebe... 141.15-141.30 Uhr: Studententriebe... 141.45-142.00 Uhr: Studententriebe... 142.15-142.30 Uhr: Studententriebe... 142.45-143.00 Uhr: Studententriebe... 143.15-143.30 Uhr: Studententriebe... 143.45-144.00 Uhr: Studententriebe... 144.15-144.30 Uhr: Studententriebe... 144.45-145.00 Uhr: Studententriebe... 145.15-145.30 Uhr: Studententriebe... 145.45-146.00 Uhr: Studententriebe... 146.15-146.30 Uhr: Studententriebe... 146.45-147.00 Uhr: Studententriebe... 147.15-147.30 Uhr: Studententriebe... 147.45-148.00 Uhr: Studententriebe... 148.15-148.30 Uhr: Studententriebe... 148.45-149.00 Uhr: Studententriebe... 149.15-149.30 Uhr: Studententriebe... 149.45-150.00 Uhr: Studententriebe... 150.15-150.30 Uhr: Studententriebe... 150.45-151.00 Uhr: Studententriebe... 151.15-151.30 Uhr: Studententriebe... 151.45-152.00 Uhr: Studententriebe... 152.15-152.30 Uhr: Studententriebe... 152.45-153.00 Uhr: Studententriebe... 153.15-153.30 Uhr: Studententriebe... 153.45-154.00 Uhr: Studententriebe... 154.15-154.30 Uhr: Studententriebe... 154.45-155.00 Uhr: Studententriebe... 155.15-155.30 Uhr: Studententriebe... 155.45-156.00 Uhr: Studententriebe... 156.15-156.30 Uhr: Studententriebe... 156.45-157.00 Uhr: Studententriebe... 157.15-157.30 Uhr: Studententriebe... 157.45-158.00 Uhr: Studententriebe... 158.15-158.30 Uhr: Studententriebe... 158.45-159.00 Uhr: Studententriebe... 159.15-159.30 Uhr: Studententriebe... 159.45-160.00 Uhr: Studententriebe... 160.15-160.30 Uhr: Studententriebe... 160.45-161.00 Uhr: Studententriebe... 161.15-161.30 Uhr: Studententriebe... 161.45-162.00 Uhr: Studententriebe... 162.15-162.30 Uhr: Studententriebe... 162.45-163.00 Uhr: Studententriebe... 163.15-163.30 Uhr: Studententriebe... 163.45-164.00 Uhr: Studententriebe... 164.15-164.30 Uhr: Studententriebe... 164.45-165.00 Uhr: Studententriebe... 165.15-165.30 Uhr: Studententriebe... 165.45-166.00 Uhr: Studententriebe... 166.15-166.30 Uhr: Studententriebe... 166.45-167.00 Uhr: Studententriebe... 167.15-167.30 Uhr: Studententriebe... 167.45-168.00 Uhr: Studententriebe... 168.15-168.30 Uhr: Studententriebe... 168.45-169.00 Uhr: Studententriebe... 169.15-169.30 Uhr: Studententriebe... 169.45-170.00 Uhr: Studententriebe... 170.15-170.30 Uhr: Studententriebe... 170.45-171.00 Uhr: Studententriebe... 171.15-171.30 Uhr: Studententriebe... 171.45-172.00 Uhr: Studententriebe... 172.15-172.30 Uhr: Studententriebe... 172.45-173.00 Uhr: Studententriebe... 173.15-173.30 Uhr: Studententriebe... 173.45-174.00 Uhr: Studententriebe... 174.15-174.30 Uhr: Studententriebe... 174.45-175.00 Uhr: Studententriebe... 175.15-175.30 Uhr: Studententriebe... 175.45-176.00 Uhr: Studententriebe... 176.15-176.30 Uhr: Studententriebe... 176.45-177.00 Uhr: Studententriebe... 177.15-177.30 Uhr: Studententriebe... 177.45-178.00 Uhr: Studententriebe... 178.15-178.30 Uhr: Studententriebe... 178.45-179.00 Uhr: Studententriebe... 179.15-179.30 Uhr: Studententriebe... 179.45-180.00 Uhr: Studententriebe... 180.15-180.30 Uhr: Studententriebe... 180.45-181.00 Uhr: Studententriebe... 181.15-181.30 Uhr: Studententriebe... 181.45-182.00 Uhr: Studententriebe... 182.15-182.30 Uhr: Studententriebe... 182.45-183.00 Uhr: Studententriebe... 183.15-183.30 Uhr: Studententriebe... 183.45-184.00 Uhr: Studententriebe... 184.15-184.30 Uhr: Studententriebe... 184.45-185.00 Uhr: Studententriebe... 185.15-185.30 Uhr: Studententriebe... 185.45-186.00 Uhr: Studententriebe... 186.15-186.30 Uhr: Studententriebe... 186.45-187.00 Uhr: Studententriebe... 187.15-187.30 Uhr: Studententriebe... 187.45-188.00 Uhr: Studententriebe... 188.15-188.30 Uhr: Studententriebe... 188.45-189.00 Uhr: Studententriebe... 189.15-189.30 Uhr: Studententriebe... 189.45-190.00 Uhr: Studententriebe... 190.15-190.30 Uhr: Studententriebe... 190.45-191.00 Uhr: Studententriebe... 191.15-191.30 Uhr: Studententriebe... 191.45-192.00 Uhr: Studententriebe... 192.15-192.30 Uhr: Studententriebe... 192.45-193.00 Uhr: Studententriebe... 193.15-193.30 Uhr: Studententriebe... 193.45-194.00 Uhr: Studententriebe... 194.15-194.30 Uhr: Studententriebe... 194.45-195.00 Uhr: Studententriebe... 195.15-195.30 Uhr: Studententriebe... 195.45-196.00 Uhr: Studententriebe... 196.15-196.30 Uhr: Studententriebe... 196.45-197.00 Uhr: Studententriebe... 197.15-197.30 Uhr: Studententriebe... 197.45-198.00 Uhr: Studententriebe... 198.15-198.30 Uhr: Studententriebe... 198.45-199.00 Uhr: Studententriebe... 199.15-199.30 Uhr: Studententriebe... 199.45-200.00 Uhr: Studententriebe... 200.15-200.30 Uhr: Studententriebe... 200.45-201.00 Uhr: Studententriebe... 201.15-201.30 Uhr: Studententriebe... 201.45-202.00 Uhr: Studententriebe... 202.15-202.30 Uhr: Studententriebe... 202.45-203.00 Uhr: Studententriebe... 203.15-203.30 Uhr: Studententriebe... 203.45-204.00 Uhr: Studententriebe... 204.15-204.30 Uhr: Studententriebe... 204.45-205.00 Uhr: Studententriebe... 205.15-205.30 Uhr: Studententriebe... 205.45-206.00 Uhr: Studententriebe... 206.15-206.30 Uhr: Studententriebe... 206.45-207.00 Uhr: Studententriebe... 207.15-207.30 Uhr: Studententriebe... 207.45-208.00 Uhr: Studententriebe... 208.15-208.30 Uhr: Studententriebe... 208.45-209.00 Uhr: Studententriebe... 209.15-209.30 Uhr: Studententriebe... 209.45-210.00 Uhr: Studententriebe... 210.15-210.30 Uhr: Studententriebe... 210.45-211.00 Uhr: Studententriebe... 211.15-211.30 Uhr: Studententriebe... 211.45-212.00 Uhr: Studententriebe... 212.15-212.30 Uhr: Studententriebe... 212.45-213.00 Uhr: Studententriebe... 213.15-213.30 Uhr: Studententriebe... 213.45-214.00 Uhr: Studententriebe... 214.15-214.30 Uhr: Studententriebe... 214.45-215.00 Uhr: Studententriebe... 215.15-215.30 Uhr: Studententriebe... 215.45-216.00 Uhr: Studententriebe... 216.15-216.30 Uhr: Studententriebe... 216.45-217.00 Uhr: Studententriebe... 217.15-217.30 Uhr: Studententriebe... 217.45-218.00 Uhr: Studententriebe... 218.15-218.30 Uhr: Studententriebe... 218.45-219.00 Uhr: Studententriebe... 219.15-219.30 Uhr: Studententriebe... 219.45-220.00 Uhr: Studententriebe... 220.15-220.30 Uhr: Studententriebe... 220.45-221.00 Uhr: Studententriebe... 221.15-221.30 Uhr: Studententriebe... 221.45-222.00 Uhr: Studententriebe... 222.15-222.30 Uhr: Studententriebe... 222.45-223.00 Uhr: Studententriebe... 223.15-223.30 Uhr: Studententriebe... 223.45-224.00 Uhr: Studententriebe... 224.15-224.30 Uhr: Studententriebe... 224.45-225.00 Uhr: Studententriebe... 225.15-225.30 Uhr: Studententriebe... 225.45-226.00 Uhr: Studententriebe... 226.15-226.30 Uhr: Studententriebe... 226.45-227.00 Uhr: Studententriebe... 227.15-227.30 Uhr: Studententriebe... 227.45-228.00 Uhr: Studententriebe... 228.15-228.30 Uhr: Studententriebe... 228.45-229.00 Uhr: Studententriebe... 229.15-229.30 Uhr: Studententriebe... 229.45-230.00 Uhr: Studententriebe... 230.15-230.30 Uhr: Studententriebe... 230.45-231.00 Uhr: Studententriebe... 231.15-231.30 Uhr: Studententriebe... 231.45-232.00 Uhr: Studententriebe... 232.15-232.30 Uhr: Studententriebe... 232.45-233.00 Uhr: Studententriebe... 233.15-233.30 Uhr: Student



Waschteufel

Allein-Verkauf für Halle
Burghardt & Becher
Leipziger Straße 10

Elektr. Licht
Kraft-Anlagen
Beleucht.-Körp
Motore
Wilo. Schöcher
Gr. Brauhausstr. 25
Telephon 249 28

Motorradbelg.
faul. bill. Schraub-
löse
Wagnermann, Halle,
Süßstraße 68 III.

Marchinen-Hohlsaum

in den verschiedensten Breiten
mit und ohne Fadenzug fertig

Gustav Lerche, Rl. Ulrichstr. 33
Tel. 28111

Speise-Kartoffeln

für den Winterbedarf
hochfeine gelbe Industrie in schöner Beschaffen-
heit und gutem Geschmack, sowie Odenwälder Blaue
und Salatieren billigst
ab Lager und frei Haus

Franz Müller
Kartoffel-Spezial-Geschäft
Taubenstraße 14, Fernruf 23446
Besichtigen Sie bitte mein großes Lager 11



Meine ganze
Ausstattung
wie Hemden,
Jacken, Windeln,
Unterlagen, Wickel-
tücher, Säckchen
usw.
beziehe ich nur von
Margarete L. wa
Schmeerstraße 22
weil dort außerord.
gut und billig!

+ VIRIT für Männer +
nach Dr. Liebermann
gegen sexuelle Schwäche, Neu-
rasthenie, Schilddrüse, Jugend-
frische, verlorene Manneskraft
kehrt schnellstens zurück. Nervenschwäche
verschwindet; vielbewährt, ausprobiert,
ärztl. glänzend empfohlen. 100 St. 9 M.
200 St. 16.50 M. erhältlich in allen Apo-
theken, bestimmt an gros.
Rosmos, Berlin SW 68, Junkerstr. 10
Vorsicht vor Nachahmungen.

Zufertigung
Nägel, Nähmaschinen,
von 36 Mt. an.
Zufütigen
1.80 Mt. Abnahme
ermäßigt 26 Proz. er-
mäßigte Fäden, dem
reihigen, ausbessern
zu bedeutend ermäß.
Preis. Halle, Borab-
platz 2, Götzen.
Tel.: 29662.

Arbeit für Kl. Nähmaschinen
bietet pat., vielseitig verwend. Apparat.
Anf. unt. 8 3488 an die Exp. d. Zig.

Realste Bezugsquelle!
Neue Gänseledern
wie von der Gans gerupft, mit
voll. Daunen, doppelt gereinigt,
Stück 2.—, beste Qualität 3.50,
nur 11 Federn (Goldtaunen) 5.—, 1/4 Daunen
6.75, gereinigt gefüllte Federn m. Daunen 4.—
u. 5.—, Jodschwamm 3.75, altf. 7.50, die Stofftaun-
u. 10.00, Garantie für gewächs. kanbrierte
Ware. Versand gegen Nachn. ab 5 Pfd. portofrei.
Nichtgefall. nehme auf meine Kosten zurück.
Schonnes Hebebild,
Wahlmännchen und Bettfedern - Maßgere.
Neu-Trebbin 106, Oderbruch.



Uhr

Reparaturen
fachgemäß - billig - schnell
Schrön's Uhren-Handlung und
Reparatur-Werkstatt
Glauchauer Straße 10.
Preisangabe vorher, sich. Garantie.
Neue Taschenuhrfeder nur 2 Mark.



C. Jünger Malles
Verkauf-Ankauf
Tausch-Miete
Reparaturen
Ersatzteile

Billigste Möbel
Ersatzmöbel
Speisezimmer
in allen Größen
mit Standuhr und
pa. Klubsola
975.—
Schwere eichene
Schlafzimmer
mit Marmor, pa
Anlage
750.—
Küchen, Einzel-
möbel, Beschlig
Johndl
Möbeln. Spitze 13
Ecke Kellnerstr.

+ Blasenleiden, Blasenkatarrh +
Nierenleiden, Harnsteine, Harnröhren-
entzündung, ärztlich glänzend empfohlen.
Coba verfertigt
liberal erhältlich. — Bestimmt
Dr. Waltschott's Radl, Halle, Gr. Ulrichstr. 30

Preuß. Sudd. Klassenlotterie
Ziehung 1. Kl. 32./258. Lott. am 19. u. 20.
Okt. 4. Los Mk. 3.—, Lose noch vorläufig
Staatl. Lot. Einn. v. Scheve, Halle a. S.,
Universitätsring 23. Posisch. Erfurt 201 75

Aus dem Oktober

"Electrola" Programm

SYMPHONIE IN ES-DUR
W. A. Mozart
EJ 199-201

SYMPHONIE NR. 7 IN C-DUR
Franz Schubert
EJ 252-257

URSULA VAN DIEMEN
ELENA GERHARDT
ELISABETH SCHUMANN
singen Schubert-Lieder

EIN MUSIKALISCHES ERGEBNIS:
VIOLIN-KONZERT BRAHMS
gespielt von Fritz Kreisler
mit Orchester. DB 1120-1124

EIN NEUER JACK SMITH
EG 884
PAUL WHITEMAN, JACK KYLTON
spielen die neuesten Tanzschlager

DAS WELTBERÜHMTE SEXTETT
aus „Lucia di Lammermoor“
DAS GROSSE QUARTETT
aus „Rigoletto“. DQ 102

TRIO IN G-DUR, HAYDN
gespielt von
Corlot, Thibaud, Casals,
DA 895-896

MAREK WEBER, DER GEIGERKÖNIG,
und sein Orchester spielen
alle Schlager und neuesten
Tanzplatten.

MICHAEL BOMMEN
als „Casanova“.
EG 950

SCHLAGER
AUS DER HALLER-REVUE
„Schön und Schick“
EG 943-946

Preis der doppelseitigen Platte von Mk. 3.75 an
Das bequeme „Electrola“ Patentsystem erleichtert
die Anschaffung der „Electrola“ Musikinstrumente
VORSPIEL OHNE KAUFZWANG BEI ALLEN
AUTORISIERTEN „ELECTROLA“ VERKAUFSTELLEN.
GES. M.B.H. NOWAWES BEZ. POTSDAM

DIE KIRNUNG-

Den Mittelpunkt der VERA-Herstellung bildet die Kirnung, das ist die Vereinigung der naturreinen Pflanzenöle mit der nach besonderem Verfahren angesetzten Milch unter Zusatz von etwas Eigelb und Salz. In großen kupferblinkenden Behältern mit gewaltigem Fassungsvermögen, den sogenannten Kirnwerken, arbeiten schnelllaufende Rührwerke, bis alle Teile zu einem sahnigen Ganzen verbunden sind.

MARGARINE

VERA

Dienst am Haushalt

1 lb 85 Pf.

KEINE ZUGABEN, ABER QUALITÄT

Gustav Uhlig

untere Leipziger Straße

Anerkannt gute Bezugsquelle
in Electrola-Instrumenten und
Schallplatten
Gegründet 1859 - Fernruf 26389

Musikhaus Lüders & Olberg

Halle (Saale), Leipziger Straße 30. Fernruf 297 96

Autorisierte „Electrola“-Verkaufsstelle

Elektrolaplatten und -Apparate

bei
B. Döll, Große Ulrichstraße 33 - Telefon 26 635
Autorisierte „Electrola“-Verkaufsstelle

Autorisierte Verkaufsstelle: Piano-Ritter

Größte Auswahl
Leipziger Straße 73

Welcher Herr würde mit einer alleinleb. Dame,
Beamtinwitwe in ledig. Jahren, mit eig. Häuschen in malerisch. Geg. gemietam. Dauerkalt führen? Off. unt. 5 27602 an die Exp. d. Zig.

Kleines Kind findet liebevolle Aufnahme u. gute Pflege auf dem Lande. Ang. ent. u. 8 18022 an die Exp. d. Zig.

Schreibmisch.-Mechaniker
Sich. reitige Schreibmisch. Preis 2.50 Mark. Off. unt. 5 3047 an die Exp. d. Zig.

Erstklassiger Schneiderrin
Ebenfalls auch Kunden an Lindenstr. 62.

Ausführung von Auto-Möbeltransporten
sorgfältig durch
C. H. Kretschmar, Halle (Saale)
Königsstraße 67-70
Fernruf 26186

Die Frau

Beilage der Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Halle (Saale)

Behaglichkeit im Heim.

Von Gret Hansen, Werbera.

Es gibt einen sehr schönen Spruch, der lautet: Mein Heim, meine Welt! Wundervoll klingt das, nicht wahr? Und wir werden nicht bestreiten wollen, daß es Tausende von Frauen gibt, die nach diesem Grundsatze ihr Leben, ihre Interessen tatsächlich einrichten. Es kommt nur darauf an, ob ihnen das auch gelingt, oder ob sie nur bei dem guten Willen bleiben und vom Begriff nichts an sich haben.

Sehr viele Frauen bilden sich ein, mit dem Begriff Behaglichkeit im Haushalt erschöpfen sich ihre Pflichten. Es muß alles blühen und blühen dabei, dann — ihr's behaglich, dann — sieht man sich wohl darin!

Ohne Zweifel gehören Sauberkeit und Ordnung zu den ersten Bedingungen, um ein Heim angenehm zu machen. Es kann aber auch vorkommen, daß eine — übertriebene Eigenheit alle Behaglichkeit aus dem Hause vertriebe. Mancher Ehemann weiß ein Lied davon zu singen, daß seine Frau die Sauberkeit der langen Zeit nicht und fest und abhäuft und wüßt und darüber niemals zur Ruhe kommt, ja mehr, darüber auch die andern nie zur Ruhe kommen läßt. Zudem passen solche Frauen auch gewissermaßen wie Schlangen auf dem Heim möglichst wieder in ihr Nest zurückgelegt wird. Jedes unvermeidliche Kratzen auf dem Teppich verurteilt ihrer Kopfschmerzen, jedes herabgefallene Blumenblatt macht ihnen Herzklopfen . . .

Wo bleibt da die Behaglichkeit? Wo bleibt sie, wenn der Mann des Abends von seiner Frau ein gemeinames Spiel oder ein Stundenbüchlein erwartet und sie, statt seinen Wunsch nachzukommen, noch hier und da herumklopfert?

Zur Behaglichkeit im Hause gehört keine übertrieben fröhliche Sauberkeit, wohl aber eine richtige Feinreinigung. Es muß Zeit zu den Waschtischen, Zeit zur Erholung, Zeit auch für überflüssigen Luxus sein. Doch ist es nicht mehr dazu. Weichheit und Harmonie müssen sich überall vertragen: Im Anordnen der Möbel, im Schmücken der Säle, im Reinigen der Hausfrau. Sie selbst darf, a. V. nicht in der Pflichtschuld bei der Arbeit oder nach Feierabend erscheinen. Ein noch so einfacher Raum kann unendlich gewinnen durch eine häßliche Handarbeit hier und da, oder durch einen beschriebenen Blumenkranz am Sonntag. Eine nette Tischlampe mit schöngeputztem Schirm, ein irgendwas in einer kunstvollen Binnende kann eine wunderbare Behaglichkeit aufkommen lassen.

Aber auch auf andre Weise kann sie noch geschaffen werden. Ein Abend in der Woche könnte gute Feiern mitgeteilt werden, wozu sich jedes Familienmitglied soweit dies möglich wäre, beteiligen muß. Ist kein Eintritt für Musik vorhanden, so könnte man gemütliche Spiel- oder Lesende abwechseln; jedenfalls sollte einmal in der Woche die Familie sich zusammenschließen zu gemeinsamen Interessen, es ist unendlich wichtig, daß das Band immer wieder ein wenig fester geknüpft wird, zumal in unser Zeit, die alles und alle auseinanderzureißen bemüht ist. Behaglichkeit im Heim! Sie ist ganz allein eine Aufgabe der Hausfrau und heißt und fällt mit ihrem richtigen Erfassen ihrer Pflichten und Rechte. Wo eine Hausfrau es versteht, diese hohe und schöne Stimmung in ihrem Heim festzuhalten, da werden alle andern es ihr nicht nur danken, sondern sie selbst wird ihre Stellung und ihre Pflichten froher annehmen. Es gibt noch manches, was hier angedeutet ist, was sich nicht anlernen, sondern einfach nur — erfüllen läßt; was aber geeignet ist, Behaglichkeit zu schaffen. Je fruchtbarer diejenige eingestrichelt ist, die einem Haushalt vorsteht, um so besser wird ihr dies gelingen.

Mutter.

Die Kerzen brannten in der langen Kammer, um deine Bänge altem schon ein Verflären. Aufschluchzend ging durchs Haus um dich der Jammer, Und halb ersticktes, helles Aufbegehren. Als ich den Frieden deiner Stille sah, Verflücht mir die Tränen. Ich wußte plötzlich, was geschah: Du bist nicht tot, du bist mir immer nah, Und dieses Raublein wird uns ewig wahren, Denn Mutterherz ist ewiges Behalten, Und als die Gruft sich über dich verschloß, War mir die Furcht vor jedem Tod genommen. Denn Mutterherz ist ein Wiederkommen, Und wenn mir einst das Erdenleib verblüht, Erwartet mich dein Schloß Und wüßte dich Dein mütterlich Erbarmen, Du hegst mich drüben wieder voll Erwärmen Wie einst als Kind auf deinen Mutterarmen. G. Schröghamer, Heimbald.

Die Frau ohne Launen.

Die Frau soll eben keine Launen haben und wenn sie sich dennoch weigern einzugehen, daß sie nicht die mindeste Berechtigung, diese Launen an ihrer Umgebung auszulassen.

Damit wäre dieses Thema eigentlich schon erledigt. Nun ist aber noch festzustellen, was unter die Rubrik „Launen“ überhaupt gefaßt werden darf.

Ich glaube, mit dem Begriff Launen wird doch etwas Mißbrauch getrieben und mancher Frau das Prädikat „launisch“ zugelegt, die es nicht verdient.

Ueberarbeitungen, Sorgen, Enttäuschungen, all die kleinen Tücken und Nabelstiche des Alltags, der Kleintam, mit dem sich die Frau ja vielmehr herumzuschlagen muß, als der Mann, drücken oft schwer auf Gemüt. Die Frau ist in solchen Zeiten vielleicht etwas stiller oder etwas gereizt, je nach Veranlassung. Ihre Umgebung ist dies nicht gewöhnt, der Mann spricht von Launen, die Kinder finden die Mutter unangenehm und gar nicht nett. Ferner gibt es im Frauenleben Tage, an denen das Nervensystem äußerst sensibel ist, an denen einen, wie wir Schwaben sagen, „die Nud an der Wand geniert“. Diese Tage werden aber durch nichts mit Launen verwechselt werden, denn es sind keine Launen. Man kann wohl dagegen ankämpfen, verhindern, Herr darüber zu werden, aber es der Umgebung ganz unbemerkbar zu machen, wird doch nur in ganz seltenen Fällen gelingen, vollends, da ja nicht immer die für solchen Seelenzustand nötige Mäßigkeit vorhanden ist.

Ganz anders aber verhält es sich bei den in Wirklichen Sinne launischen Frauen. Eine Frau, die glaubt, ihre Umgebung mit Stimmungen quälen zu dürfen, nur gerade, weil ihr etwas nicht paßt, weil sie nicht in Form ist, ist's durch einen nicht erfüllen

Wunsch, ist's durch kleine oft noch recht grundlegende Bestimmungen, aus heller Sangelei oder weil es nicht geht, wie sie will. Dies sind dann die echten Launen und echte Launen sind schlimm.

Die launische Frau hängt „einen Kopf hin“, niemand weiß warum, gibt keine oder gereizte Antworten, in allem wird sie eine Spitze finden, sich gekränkt in sich selbst zurückziehen, heute freundlich, morgen kühl — und wie die Variationen von Launen alle sein mögen. Eine solche Frau wird weder das Vertrauen ihrer Umgebung gewinnen, noch Freunde besitzen, denn sie ist ja nie zuverlässig in ihrer Art und Wesen. Dies ist das verabschiedungswürdige in einem Frauencharakter und der Mann, der sein Leben neben einer solchen launischen Frau verbringen muß, ist zu bedauern.

Es ist vielleicht eine etwas kästige Behauptung, wenn ich sage, nur die geistig minderentwickelte Frau ist launisch. Eine kluge Frau wird sich diese Blöße wohl kaum geben, denn sie weiß genau, daß sie dadurch nur verlieren würde. Ebenso wird eine Frau mit tieferer Geistesbildung zu Launen gar nicht kommen, denn sie weiß, ohne es zu wissen und zu wollen, stets Sonne um sich zu verstreuen, ihre Enttäuschungen und Verstimnungen mit sich selbst abmachen. Durch alle die Anlässe, die ihre Angehörigen, ihre Freunde zu ihr bringen und die sie mitteilen und mitteilt, findet sie gar keine Zeit zu Launen, denn sie muß doch immer mitlernen, mittrösten, sich mitfreuen, und über dem kommen die Launen zu kurz.

Damit ist nun schon ein Weg gewesen, wie den Launen betrogenen ist. Sobald man einleuchtet, daß man lediglich launisch, daß die Bestimmung gänzlich unbedeutend ist, dann ist der Laune bereits der Boden abgetragen. Nicht sich gekränkt in sich selbst zurückziehen,

sondern wenn es sein muß, den Eifer bei den Höflichkeit, seine Rechte behaupten und offen ausprechen, dies und das hat mich geärgert, verleiht, dann ist es heraus und den Launen bereits der Eingang versperrt. Am sichersten aber ist der Laune jeder Mißbrauch entzogen durch — Arbeit.

Ich glaube nun bewiesen zu haben, daß es die Frau „ohne Launen“ gibt, denn es ist nicht alle Laune, was fingerhand und gedankenlos hierin eingereicht wird.

Vom Briefschreiben.

Von E. Weisburger.

Der Brief soll etwas Persönliches sein. Aber wer möchte heute noch Briefe schreiben, die etwas Persönliches auslösen. Nein, eine malige Lebenskraft für das Unpersönliche hat uns Zeit erfüllt. Wir sind atomistisch geworden, diszipliniert, klapp im Ausdruck, stereotyp in der Sprache.

Früher, das war etwas ganz anders! Da hatte man Zeit, da hatte man Zeit. Besonders Zeit. Man konnte sich etwas leisten, man konnte man erlebte, erlebte man innerlich. Deshalb empfand man das Bedürfnis, sich auszupressen, sich mitzuteilen.

Also schrieb man Briefe. Schrieb Memoiren und persönliche Chroniken, ohne an Druckschwäche zu denken. Man schrieb es für sich und seine Liebe.

Wesentlich die Frauen waren die Hüterinnen dieses schöpferischen Lebens in Briefen. Sie waren es in einer Zeit, die so logenorientiert allgemeiner Bildung hinter der heutigen unendlich zurückfiel.

Als Sammler wissen wir, daß noch in den letzten Jahren des vorigen Jahrhunderts die Briefkultur als Liebesworte die größten haben. Und wir wissen, daß heute, die etwas sich selbst hielten, in sich gebundenen handschriftlichen Büchern ihre Lebenserfahrungen und Erinnerungen aufzeichneten.

Davon ist in der heutigen Briefkultur, wenn sie diesen Namen überhaupt verdient, keine Rede. Man sieht sich nicht beunruhigt, man hat es mit seinen Gedanken zu tun. Man findet alles selbstverständlich, was geschickt und verliert sein Wort darüber. Man ist, kurz gesagt, sachlich geworden und beschränkt sich lediglich auf sachgemäße Feststellung von Tatsachen, soweit sie noch nicht bekannt sind. Das heißt nun alles sehr matt aus, sehr überlegen, sehr modern. In Wahrheit steht aber nichts dahinter als eine erstaunliche Oberflächlichkeit, eine unentbehrbare Denkschwäche, eine unüberwindliche Anselns.

Hier haben wir schon eine der tiefsten Ursachen, warum die persönliche Kunst des Briefschreibens verfallen mußte. Sie mußte verfallen, weil die persönliche Denkfähigkeit aufgehört hat.

In Stelle des persönlichen Denkens ist das Kollektiveden getreten. Eine andre Ursache ist der tatsächliche Mangel. Man hat für niemand mehr Zeit, um allzuweitigen für sich, Man ist nunmehr für das Geschäft da. Es ist, das ist einer solchen atomalen Welt, in der der allergrößte Teil der Menschen lebt, in der unermüdbaren Jagd nach Erwerb keine Zeit bleibt, die inneren und ebleren Seiten des Lebens zu pflegen.

Nun kommt aber wieder Mensch einmal in die Lage einer großen Briefe zu schreiben, der Herz zu Herz reden soll. Das ist der Augenblick, wo den meisten ihre sprachliche Ohnmacht zum Bewußtsein kommt. Menschen, die tagsüber jahaus, Jahren, Tausende von Briefen zu schreiben haben und dies nicht ohne Anstrengung tun, können hundstundlang hilflos über ein paar Sätze bröckeln, wenn sie darin etwa den Ausdruck der schlichten Empfindung an irgend jemand zu richten haben. Bei solcher Gelegenheit bemerkt man, daß die inneren, schöpferischen Organe, die für die Kunst oder vielmehr für die Natürlichkeit der Brieflichen Mitteilung in Betracht kommen, in einem Zustande der traurigen Verarmung gelassen sind.

Ich möchte nun nicht den Anschein erwecken, als ob ich ein Feind der sachlichen Kunst der epigrammatischen Trefflichkeit wäre. Im Gegenteil! Ich möchte auch nicht verlangen, daß die Allgemeinheit sich bemüht, einen persönlichen Briefstil zu imitieren, namentlich dann nicht, wenn kein origineller Geist dahintersteht. Man muß entweder seine Bildung haben oder über die sogenannte allgemeine Bildung hinaus sein, um das zu erreichen, worauf es ankommt. Sonst muß es kommen. Aus einer stetigen Entwicklung der inneren seelischen Kräfte heraus, aus einem organischen Wachstum, das dem langamen Wachsen der Pflanzen vergleichbar ist. Das nennt die innere Bildung, die einem biologischen Vorgang entspricht. Und die Briefkunst ist eine der Blüten dieses Wachstums. Eine jener Blüten, die wir heutzutage eben nur ganz ausnahmsweise erleben können.

Graf A. kam auf der Reife durch Frau und wurde zu dem Präsidenten der Kaufmannschaft gewählt. Dieser fragte ihn: „Liebet Freund, was lagst man in Paris?“ — „Weßen.“ — „Dann fragte ich Sie nicht, was gibt es Neues?“ — „Neue reine Erbsen“, erwiderte der Graf. „Liebet Freund, Sie sind anscheinend als Mitglied auf die Welt gekommen. Wie nennen Sie sich denn?“ — „Dummkäse nennen mich „liebet Freund“, bei Hof nennt man mich „Graf A.“

Neuzeitliche Fensterdekorationen werden in unserer Werkstätte nach eigenen oder gegebenen Entwürfen angefertigt für jeden Zweck, für jeden Geschmack u. in allen Preislagen finden Sie bei uns in jedem Saale das Richtige.

Unsere reichhaltige Auswahl in Spannstoffen, Doile, Mull, Rips Dekorationsstoffen aus Madras Kunstseide u. s. r. bietet Ihnen auffallende Vorteile. Vertrieb von Erzeugnissen sächf. Gardinen-fabriken Georg Methner & Co.

Halle (Saale), Leipziger Straße 87 Ritterhaus





Frage des Tages

Unter dieser Rubrik stellen die unseren Lesern gegen Einblendung der Bezugsgleichheit kostenlos beantwortet. Anonyme Anfragen werden nicht beantwortet.

Um die Freigabe deutschen Eigentums.

W. S. Nachdem das amerikanische Freigabegesetz erlassen ist, wird doch wohl die Regierung der Vereinigten Staaten von sich aus die Freigabe anordnen. Oder muß der deutsche Eigentümer entsprechende Schritte tun? ...

M. S. Mein Sohn ist Vater eines unehelichen Kindes. Er ist vom Gericht verurteilt, monatlich 85,- Mark für das Kind zu zahlen. Ich möchte nun anfragen, ob mein Sohn noch verpflichtet ist, außer dem obigen Betrag noch Sachen für das Kind und Kinderwagen anzuschaffen? ...

Aufwertungsfragen.

A. S. 13. Ich bin im Besitze von Sparkassenscheinen. Die Sparkassen Eilenburg und Delitzsch haben mit 15 Prozent aufgewertet. Die Stadtsparkasse der Altmark, die Zentralwert nur mit 12 1/2 Prozent auf, wie aus dem Sparkassenbuch ersichtlich. ...

A. S. 14. Ich habe am 6. Januar 1923 einer jetzt verstorbenen Person gegen Schuldloshheit 1000 Mark geliehen, die nicht zur Rückzahlung gelangt sind. Die Erben treten die Erbschaft an. ...

A. S. 15. Ich habe eine Wohnung in Halle und beabsichtige mich zu verheiraten. Sind meine drei Kinder (Kriegswaisen) erbberechtigt bezüglich der Wohnung? ...

A. S. 16. Ich habe eine Wohnung in Halle und beabsichtige mich zu verheiraten. Sind meine drei Kinder (Kriegswaisen) erbberechtigt bezüglich der Wohnung? ...

A. S. 17. Ich habe eine Wohnung in Halle und beabsichtige mich zu verheiraten. Sind meine drei Kinder (Kriegswaisen) erbberechtigt bezüglich der Wohnung? ...

A. S. 18. Ich habe eine Wohnung in Halle und beabsichtige mich zu verheiraten. Sind meine drei Kinder (Kriegswaisen) erbberechtigt bezüglich der Wohnung? ...

A. S. 19. Ich habe eine Wohnung in Halle und beabsichtige mich zu verheiraten. Sind meine drei Kinder (Kriegswaisen) erbberechtigt bezüglich der Wohnung? ...

A. S. 20. Ich habe eine Wohnung in Halle und beabsichtige mich zu verheiraten. Sind meine drei Kinder (Kriegswaisen) erbberechtigt bezüglich der Wohnung? ...

Der Begriff der Schönheitsreparaturen.

S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

Verpflichtung und Tragung der Schönheitsreparaturen ganz klar geregelt. Zahl der Mieter die eine gefällige Mietsache, so kann er von dem Vermieter die Ausführung der Schönheitsreparaturen verlangen. ...

So klar diese gesetzliche Regelung die Pflicht zur Ausführung der Schönheitsreparaturen regelt, so treten doch in der Praxis sehr viele Meinungsverschiedenheiten und Prozesse über die Kostentragung und bei neuen Mietverträgen bei denen die Tragung der Schönheitsreparaturen nach dem 1. Mai 1924 einheitlich geregelt gewesen ist und entweder dem Vermieter oder dem Mieter obgelassen hat, sind diese Streitigkeiten nicht möglich. ...

Wenn auch noch ziemlich allgemein anerkannt Redensart die Verpflichtung des Vermieters oder des Mieters nicht durch die Höhe des Fonds begrenzt wird, der seit dem 1. Mai 1924 an den vier Prozent geknüpft worden ist, so liegt es doch auf der Hand, daß billigerweise der Mieter dem Vermieter einen Zuschlag zu den Kosten der jetzigen Instandhaltung gewährt. ...

Einer besonderen Prüfung bedarf hinsichtlich noch die Frage, nach welchen Gesichtspunkten die Höhe der Beitragspflicht des Mieters im vorliegenden Falle zu bemessen ist. Man könnte meinen, die Beitragspflicht nach der Höhe des Fonds zu richten, der von jeder Partei in der Zeit geklärt worden ist, in der ihr die Verpflichtung zur Tragung der Schönheitsreparaturen übertragen wurde. ...

Diese Regelung hat entsprechend der Fall zu gelten, daß der Vermieter bis zum Jahre 1922 auf Grund der Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Instandhaltungsarbeiten zu tragen hat, während sie auf den Mieter seit dem 1. Mai 1924 übergegangen sind. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

A. S. in Halle. Ist der Vermieter berechtigt, wenn er die Projekt für Schönheitsreparatur dem Mieter nachläßt, in entsprechenden Zeiträumen einen besonderen Nachweis (Vorlage der Baurechnung) über die Aufwendung zu verlangen. ...

gleichbedeutend entfernen. Sie müssen aber die Stelle an der das Ausgießbecken angebracht war, wieder in Ordnung bringen lassen.

A. S. 101. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 102. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 103. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 104. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 105. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 106. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 107. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 108. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 109. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 110. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 111. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 112. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

A. S. 113. 1. Habe vor dem Kriege ein Einfamilienhaus gekauft, durch Umstände gezwungen, konnte ich nicht hineingelassen und vermietet es an die noch jetzt wohnenden Mieter. ...

WALHALLA
 Hr. I. Reinhard
 Beginn 20 Uhr. Tel. 283 85
 Und heute und morgen?
 In die fabelhafte Varieté-Revue
Tempo, Tempo, Tempo
 mit den unerreichten Piercedressuren der
Spadoni Sisters
 Letzte 2 Tage!!
 Montag, den 1. Oktober
 Premiere
 Gastspiel des Königs aller Komiker
Paul Beckers
 mit eigenem Ensemble in dem tollen
 Schläger
Im Glashaus
blüht der Flieder
 Musikalischer Schwank in 3 Akten.
 Lachen, nichts als Lachen!
 Der Vorverkauf hat begonnen.
Café Walhalla.
 Täglich nachmittags und abends
 auch während der Vorstellung
erstkl. Künstlerkonzert
 Beste Speise und Getränke.

Shodwitz, Gasthof Nordt
 Sonntag, den 30. September
Ernst Krumpholtz
großer Fall
Achtung Skater!
 Das große Geld-Serienpreiskaten
 im Restaurant zur „**Goldenen Spitze**“
 beginnt am Mittwoch, den 3. Oktober
 Anfang der I. Serie 16 1/2 Uhr,
 Anfang der II. Serie 19 1/2 Uhr,
 Anfang der III. Serie 22 1/2 Uhr.
 Als Hauptpreise kommen Mk. 500.—,
 400.—, 300.— usw. zur Auszahlung.
 Die Skatbestimmungen sind im Spielokal
 erhältlich.
 Einsatz 3.— Mk. und 50 Pf. Kartengeld
 inkl. Steuern.
Fr. Seiert, Spitze 11 12.

Müßlich
 Sonntag, den 30. September
Ernie Dankfest
 mit Balmusik.
 Ergeben ladet ein
A. Meyer.

Freitag, 5. Okt. 8 Uhr, Loge, Alhrechtstr.
Beethoven - Klavierabend
Frederic Lamond
 Sonaten op. 109, 27 Nr. 2,
 54. Rondo G. Andante favori.
 Eroica-Variet.
 Bechstein-Fügel
 von Albert Hoffmann
 Karten bei Heinrich Hohban

Kaufen Sie
 Ihr Piano
beim Fachmann
 Reichhaltige Auswahl in:
Flügeln - Pianos
Harmoniums
 gegen bequemste Zahlung
Musikhaus
Lüders & Olberg
 G. m. b. H.
 Halle a. S., Leipziger Straße 30
 Fernruf 29796

Mitteldeutsche
Zeitung
 Gute Abnehmer in
 Thüringen
 gewinnen Sie durch die
In Erfurt
 täglich erscheinende
das
wirksame Blatt!

Entschleißt Euch bis um 6 Uhr!



Eine Fahrt in das „sonnige“ Thüringen
 für 5 Mark!
 Wer will mit? — — —
 Karten bis 6 Uhr
 In dieses Paradies geht die
9. Wochenendfahrt
 der S.-Z. am Sonntag, 30. September 1928
 Programm kostenlos und Karten für
 5.— Mark in unseren Geschäftsstellen:
 Kleinschmieden 6 neben der Engel-
 Apotheke;
 Rannische Straße 10, und
 Walsenhausring 1 b
 Abfahrt: Halle (Saale) Hauptbahnhof,
 Bahnsteig II, 6 Uhr 20 morgens

Kurhaus
Wittekind
 Sonntag, d. 30. 9.
 Din. v. 12-14 Uhr
 Mittagstisch im
 Abonnement.
 Ab 16 Uhr groß.
Kaffeekonzert
 (Leit. W. Demme)
 Ab 20 Uhr
Gesellschaftstanz
 Original-Jazz
 Saal am Sonnab.
 noch frei.

Jack-Hier
 Jeden Sonntag v.
 12 bis 2 Uhr Diners
 im gr. Festsaal
 7/4 Uhr
Konzert
 Bergkapelle
 Musikdirektor
 Teichmann.
 (Saal geholt)
7 Uhr
Ball
 Halles größte
 Tanzveranstalung.
 Sonnab. d. 27. 10.
 24. 11. u. 1. 12. gr.
 Festsaal noch
 zu vergeben.

Rennbahn-Terrasse
 Morgen Sonntag
 im Restaurant
Konzert

Gesichte
Hausinspizier
 empfiehlt sich. Off.
 unter F 27248 an die
 Exp. d. Ztg.
Fahren
 nach Stadt u. Land,
 auch Fremdenpartien,
 bis 20 Personen, mit
 neu. 1/2 To.
 Tel. 283 15.

Sanatorium
Altheide
 Erfolgreiche Herzuren
 Eigene Sprudelbäder im Hause
 Deutscher Auenwald
 Besonders gute Verpflegung
 Mäßige Preise
 Leitend. Arzt: Dr. Schmiedler
 Prospekt durch Sanatorium
Herzab Altheide
 (Schlesien)

Allen voran sind
Paul Thieles
 neueste
Gitter-
Drehrollen.
 Vollständig gefahrlos.
 Haltbarkeit unverwundlich.
 Günstige Teilzahlungen.
Paul Thiele, Chemnitz, Schloßstr. 6

Der Kalender
 auf das Jahr
Glaube
und Heimat 1929
 23. Jahrgang, Preis 50 Kop. Ist erstens.
 Werpolett-Zeit, ausgezeichn. Bildmaterial.
 Der Kalender für das mitteldeutsche Land
 zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom
 Verlag: Evangelische Sozialer-Verband für
 die Prov. Sachsen, Halle (S.), Ulmen-Rastweg 12

RH
REICH HEINZE
HALLE 100 SAALE
Heinze-Zigaretten
 ein besonderer
 Genuß!

Möbel auf ganz bequeme
Teilzahlung
 Es liegt in ihrem Interesse, jetzt zu kaufen!
Möbel werden teurer!
 Wir liefern noch zu alten Preisen:
 Schlafzimmer Anzahlung 75 Mark Monatsrate 40 Mark
 Speisezimmer Anzahlung 75 Mark Monatsrate 40 Mark
 Herrenzimmer Anzahlung 75 Mark Monatsrate 40 Mark
 Mod. Küchen Anzahlung 20 Mark Monatsrate 5 Mark
 Bettstellen, kompl. Anzahlung 10 Mark Monatsrate 3 Mark
 Kleiderschränke Anzahlung 10 Mark Monatsrate 3 Mark
 Alle Einzelmöbel, Klubmöbel, Korbmöbel, Flurgarderoben, Uhren, Sofa's, Ruhebetten, Federbetten, Musikwerke, Platten, Kinderwagen, Kleinmöbel.
 Frühere Kunden auch ohne Anzahlung. Beamte besondere Vergünstigung. Große Ausstellung in 3 Etagen.
Möbelhaus N. Fuchs G. m. H.
 Halle (Saale), Große Ulrichstraße 58, I., II. und III. Etage (im Hause der Nordsee)

Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere
 Abonnenten darum

Kartoffeln
 (für den Winterbedarf)
 prachtvolle, gelbe Thüringer Industrie und andere
 Sorten empfehle ich in nur ersten Qualitäten, trockene,
 saubere, gesunde Ware
 Prompte Bedienung frei Haus.
Karl Erbe Großhandel,
 Magdeburger Str. 67
 (am Riebeckplatz)
 gear. 1879. Tel. 21425.

GÄRDINEN

Gardinen und Stores
 Gewebe und handgear-
 beifete Vorhänge. Anfer-
 tigung von Dekorationen
 der neuesten Geschmacks-
 richtung.
Vorhang - Stoffe
 Wiener Streifen, Ripse, glatt und
 gestreift, bedruckte Mousseline
 und Nesselgewebe, Teppiche, Vor-
 leger, Möbelstoffe, Tisch- und Divan-
 decken, Stepp- und Bettedecken
Sehr billige Preise
HUTH
 HUTH & CO. A. G. HALLE A/S
 GROSSE STEINSTR. 86/87
 MARKT 21

BÜSSING-



Lastwagen und Omnibusse wurden wiederum für ihre vorbildliche Konstruktion und Ausführung öffentlich ausgezeichnet: Wir erhielten auf der Automobil-Ausstellung in Rio de Janeiro den Grand Prix für Lastwagen.

Büssingwagen haben Weltgeltung! Darum

nur BÜSSING

Ludwig E. Wolter

Halle a. S., Döllitzer Straße 23
Tel.-Adr.: Wolter Halle, Döllitzerstraße 23
Telephon: 29274

Stadt-Theater Halle
Senta, Sonnabend, 19.30—23.30 Uhr
Robegrin
Sonntag, 19.30—22.15 Uhr
Baby X

Thalia-Theater
Sonntag, 20—22.30 Uhr
Der Leibgardist

Textbücher
zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in den **Bücherstuben der Saale-Zeitung** (Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland) Rannischestr. 10 Kleinschmieden 6 Tel. 24646

Urania
Thalassaal,
Montag, den 1. Oktober
8 1/2 Uhr abends

Natur und Liebe
(Schöpferin Natur)
Ein Ufa-Kultur-Film
Ein Blick in die Schönheitswelt der allgewaltig. Natur

Musikalien
Arno Rammelt
Barfußstraße 12
langl. Mitarbeiter der Fa. Reih. Koch.

Auswärtige Theater

Reuch Theater in Leipzig
Sonntag, 30. Sept. 20.00
Die roten Stützen

Reuch Operetten-Theater in Leipzig
Sonntag, 30. Sept. 20.00
Die gelbene Blätterin

Stadt-Theater in Magdeburg
Sonntag, 30. Sept. 19.30
Cicero

Wilhelm-Theater in Magdeburg
Sonntag, 30. Sept. 20.00
Der Prozess

Stadt-Theater in Erfurt
Sonntag, 30. Sept. 20.00
Der Bürgerbaron

Seitliche Kattunen-Theater in Weimar
Sonntag, 30. Sept. 19.30
Wrona Wila

1. Theatersonderzug nach Halle
am Sonntag, dem 7. Oktober 1928.
Billige Sondervorstellung, Halleschen Stadttheaters. Beginn 14 Uhr
Lohengrin
Romantische Oper von Richard Wagner
Alles weitere über Theaterkarten- und Eisenbahnfahrpreise u. Fahrpläne ist in den Theaterführern, die in den bekannten Eisenbahnfahrkart-Ausgabestellen - neuerdings auch in Könnern - kostenlos verabreicht werden, enthalten

MODERNES THEATER
Das führende Tanz-Kabarett
Sonntag: letzte Vorstellung mit Fritz Servos und Kapelle Wenskat
Ab Montag, den 1. Oktober
Jubiläums-Festspielplan
der 75. Ferry Rosen
Elvira und Charles Roné aus Paris die Liebende des Folies Bergère

Karl H. Charles	Frank Hugos
Mia Majowsky	111 Améra 111
Oskar Wehle	Dora v. d. Wieden
Elsa Dürffel	"Die strebsame Witwe" Skizsch

Kapelle Cserehely aus Budapest
Trotz erhöhter Unkosten
♦ **Gewöhnliche Preise!** ♦

Bauhaus Wintergarten
Magdeburger Straße 66
Morgen Sonntag, d. 30. September ab 4 Uhr im Spiegelsaal großer

Herbstball
zur Eröffnung der Saison mit Ueberraschungen!!!
Es spielt Halles beste und bekannteste Tanzorchesterkapelle Frauendorf.

BERGSCHENKE
Darie des Saaleales
Reichhaltiger Mittagstisch
Morgen Sonntag nachmittags und abends
KONSTLER-KONZERT
Eintritt frei! H. Riecke

Konditorei u. Café R. Eisengarten
Döllau-Heide Ostrastr. 13
Angenehmer Aufenthalt. Allbekanntes vorzügliches Konditorei-Waren. Pa. Getränke - Solide Preise. 7 Minuten vom Bahnhof Heide

Zoologischer Garten
Sonntag, den 30. Septemb. 15.30 Uhr
Konzert
des Steuer-Orchesters
Leitung: Obermusikmeister Karl Stener
Nach dem Konzert
19 Uhr bei freiem Eintritt.

Röpzig
Angenehmer Ausflug in den herrl. natürl. Garten
Kaffee in großen und kleinen Portionen
Mittagsstisch von 12-2 Uhr.
Gutgepflegte Biere und Weine, Döllitzer Gose, Bamberger Hofbräu.
Carl Kindermann.

UFA
Der natürliche Farbfilm
Der Garten Eden
Ein Film von Liebe und Humor
In der Hauptrolle:
Corinne Griffith
Nur noch bis einschließl. Montag.
Werktags 4 Uhr Sonntags 3 Uhr

Nach wie vor der gleich-dieblende große Erfolg!
• Anna Karenina •
mit
Greta Garbo
Nach dem Roman von TOLSTOI
Nur noch bis einschl. Montag.
Werktags 4 Uhr Sonntags 3 Uhr

Konditorei und Kaffeehaus ZORN
Am Montag, den 1. Oktober 1928, nachm. 4 Uhr
Sonderkonzert
des Künstlerorchesters Williams Reboorts
Suiten und Balladen

Ganz frei
Tel.: 23330.
Gashaus Reideburg
Sonntag, den 30. September
Erntedankfest
ab 4 Uhr großer öffentl. BALL
Es lodet ein EINICKE

W W ecker
Konkurrenzlos große Auswahl niedrige Preise nur
Urm. Bohnenkemp
Ludwig-Wucherer-Str. 62
Erntedankfest!
im
Schultheiß, Merseburger Str.
Sonntag, den 30. September
Festarrangement

Elektrola-Apparate/Schallplatten
die besten der Welt
Günstige Teilzahlung
Unverbindliche Vorführung
B. Döll Planohaus
Große Ulrichstraße 33

Weinberg
Sonntag, den 30. Septemb. 11-1 Uhr
Frühschoppen-Konzert
In Spektakel und Pletschbreite 12-2 Uhr
Miner zu 2.- RM.
Nachmittags
Konzert
abends
Tanz

Möllers Rosengarten
Sonntag, den 30. September
Konzert und Tanz
Die beliebte Stimmungskapelle „Buko“.

Am Riebeckplatz Große Ulrichstr. 51
— Ein Sieg auf der ganzen Linie! —
Publikum und Presse sind begeistert!
Ein Meisterwerk der Film-literatur, das jedem zum „Erlebnis“ wird!
Die schwache Stunde einer Frau
ANGST
8 Akte nach der berühmten gleichnamigen Novelle von Stefan Zweig. Die Rollenbesetzung ist ein einziger Anmarsch schöner Frauen und interessanter Männer:
Elga Brink - Vivian Gibson
Margit Manstad - Henry Edwards
Bruno Rastner - Gustav Fröhlich
Durch eine geniale Regie hat die Zweigische Novelle eine würdige Verfilmung erfahren. Ein vollendetes Kunstwerk ist entstanden in seinem tiefen Urteil über menschliche Leidenschaften und bei völliger Lebenswahrheit voll edelster Schönheit der Form.
Auf der Bühne:
Kurt Roda
der famose Humorist u. Satiriker
Beginn Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr

Anna May Wong
Das Märchen Asiens in dem großen Sittengemälde v. Karl Vollmoeller
SONG Schmutziges Geld
8 Akte erschütternder Dramatik und packender Realistik n. dem großen Sittendrama v. Karl Vollmoeller
In den weiteren Rollen:
Mary Kid — Hans A. von Scheltow
Bertha George — Paul Hörbiger
Im weiten Hafen spiegelt sich die märchenhafte Stadt des fernsten Ostens mit ihren zauberhaften Palästen und Moscheen. Ein prachtvolles Bild beklagendsten Lebens! — Der Gegensatz — eine dunkle Hafengasse, in deren düsteren Lokalen sich das Elend und die Armut verbrüht. Ungleich ringend um ihre Existenz, — um ein Stück Brot! — In diesem Milieu wächst Song, das Mädelmädchen, heran und erlebt ihren ersten Liebestraum, den sie durch eine Verketzung tragischer Umstände mit dem Tode büßt. —
Der ausgezeichnete beste Filmteil.

Kaffeehaus Herrmann
Am Sonntag, dem 30. September 1928
Ehren- u. Abschiedsabend
der **Kapelle Conrad**
Ab 1. Oktober täglich nachm. u. abends
Noten-Quartett
(Leitung Kapellmeister Noten)
Neu für Halle
Jeden Sonntag Frühschoppenkonzert

Pelze
Auswahl sondergünstiger!
Hier sehen Sie Beispiele unserer aus-
wähllich präparierten Pelzwaren. — Die Über-
zeugung, wie gut Sie bei uns kaufen, erwehrt
sich aber beständig, wenn Sie uns besuchen.
Pelzwarenliste
Seal el., erstklassiger, praktischer Mantel und wegen des
geringen Preises besonders zu empfehlen
Wally, 250.- Sostiki, 150.- Karbiel 300.-
Zobelkinn 200.- Gabelle, 100.- Pechanki 450.-
Pelzstoffe, 15.- Pelzstoffe alle Preislagen

Kragen	Fuchs	Pelzbesätze
Am. Opusum	de große Mode	unerschöpfliche Aus- wahl über 100 ver- schiedene Arten
Zobelkinn	Seal el.	
Edelst. Jahre 45.-	Wollkinn 45.-	Klonke 4.00
Naturm. 30.-	Echt Wolf 45.-	Am. Opusum 30.-
Staukpossum 30.-	Balkawolf 25.-	Seal el. 1.00
Echter Skinn 75.-	Kreuzschakal 25.-	Merzilia 4.50
Pelz 30.-	Kreuzfuchs 25.-	Platia 4.-
Zobelkinn 40.-	Kreuzschakal 25.-	Seal el. 1.00
Seal el. 25.-	Wollkinn 25.-	Moffkinn 1.50
Biberette 34.-	Pamamskinn 40.-	Alt-roa 5.00
Zobelkinn 19.50	Alaskakinn 40.-	Manve 5.00

Pelzwarenleitung — Reparatur — Eigene Werkstätten
Magazin zum Preis
Libbrin
An der Ulrichstraße, Leipzig Str. 57

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,00 RM., durch Flug bezellen ohne Bringelohn 1,50 RM., Einzelpreis 0,50 RM., die schwachgelagerte Koloniegeld, 1,25 RM., die Kettengeld.

DER HALLISCHE GROSSHANDEL



Beilage der „Saale-Zeitung, Allgemeinen Zeitung für Mitteldeutschland“

Halle (Saale), den 30. September 1928

H. PROEPPER & CO. G. M. B. H.
HALLE (SAALE)

KOHLEN
GRUBENHOLZ
BAUSTOFFE

Ridder & Körner
HALLE A. D. SAALE
Fernspr. 250 28 Forsterstraße 47
GROßHANDLUNG
Fahrrädern, Fahrrad- und Motorrad-Bestand- und Zubehörteilen, Wringmaschinen und Sprechapparaten
Lieferung erfolgt nur an legitime Fahrradhändler

Helmbold & Co.
Großhandlung für:
Drogen, Chemikalien, Farben, Seifen, Parfümerien, Verbandstoffe, Badesalze, Mineralwässer, Spezialitäten
Lager und Versand:
Gr. Brauhausstr. 5-6, Tel. 26094

Curt Bönike, Marienstraße 2, Fernruf 239 57

Elektro- und Radio-Großhandlung

Abnehmer für den Großhandel
werden gewonnen und erhalten durch diese Beilage. Sie ist die einzige ihrer Art in Halle und Mitteldeutschland, deshalb ein hervorragendes Werbemittel.

Farben
Lacke, Öle, Leime, Rostschutzfarben, Lackfarben

Größtes Stadtlager
speziell für Wiederverkäufer

Maass & Lipper
Herrenstr. 17 - Fernruf 247 03

Hermann Fulst
HALLE A. D. SAALE
Morseburger Straße 165
Fernspr.-Anschluß Nr. 286 88

Röhren, Fittings, Flanschen, Armaturen, schwarze und blanke Schrauben usw.

GUSTAV OSTERWALD
Poststraße 8 - Fernsprechnummer 237 25
Büroeinrichtungen
Vertreter d. Ideal-u. Erika-Schreibmaschinen, Rechenmaschinen und Vielfältigungsapparate

Reichsverband des Deutschen Groß- und Uebersee-handels.

In der Reichsausschuss-Sitzung der Minderen Großhandelsabteilung sprach Herr Minister Höpfer-Höpsch über „Einheitsstaat und Nationalität in der Verwaltung“. Herr Minister Höpfer-Höpsch führte folgendes aus:
Die Mängel des heutigen Zustandes liegen klar zutage. Zunächst die Zersplitterung des Rechts. Da, wo die deutschen Länder im Gemenge liegen, etwa in Westpreußen und, bedeutete die Landesgrenze verändertes Recht auf dem Gebiete der Polizei, des Wasser-, Wege- und Steuerrechts. Das sind schwere Ungleichheiten für die einheitliche deutsche Wirtschaft. Am besten ist es, wenn die

Zersplitterung des Steuerrechts.

Wir haben verschiedene Grundbesitz-, Gewerbesteuer, Haussteuer in allen deutschen Ländern. Aber auch die Verwaltung selbst unter einer großen Zersplitterung, auch hier vor allem die Steuerverwaltung. Das ist ein unerquicklicher Zustand, daß z. B. in Norddeutschland das Vermögen durch Bewertungsausweise bewertet wird, die Verwaltung der Einkommen- und Körperschaftsteuer durch die Finanzämter, die Verwaltung zur Gewerbesteuer durch die Gewerbesteuerämter der Grund- und Haussteuer durch die Katasterämter erfolgt, obwohl doch letzten Endes nur die Besteuerung auf dieselbe Besteuerungsgrundlage, Einkommen und Vermögen, zielt. Die Zersplitterung der Verwaltung wird dadurch noch größer, daß das Reich nach und nach jedes System verläßt, Verwaltungen an sich zu ziehen, so nach der Reichsfinanzverwaltung die Reichsarbeitsverwaltung und jetzt auch die Gewerbeaufsicht. Das führt dazu, daß neben der allgemeinen Verwaltung der Länder neue Reichsverwaltungen entstehen und die Verwaltung immer umfangreicher und unübersichtlicher wird.

Daß der Finanzausgleich alle Jahre zu harten Kämpfen zwischen Reich und Ländern führt, ohne daß bisher eine befriedigende Lösung gefunden worden wäre, ist bekannt, auch daß auf vielen Gebieten die Gesetzgebung beim Reich, die Verwaltung dagegen bei den Ländern liegt, hat schädliche Auswirkungen, da der Gesetzgeber ohne erforderliche Erfahrungen in der Verwaltung arbeitet und eine Fülle von Gesetzen vom Reich erlassen werden, deren Ausführung bei den Länderverwaltungen auf die größten Schwierigkeiten stößt. Zwischen Reich und Ländern herrscht Johann ein bestiger Kompetenzstreit.
Besserungsvorschläge (siehe wie Hilfe aus der Erde. Sie können hier nicht einzeln erwähnt werden) die einheitliche Verwaltung und die Verwaltung der oben dargestellten Verwaltung der Verwaltungen führen, die Zerschlagung Preußens würde den Zustand nur verschlimmern, da dann an Stelle der einheitlichen preuß. Gesetzgebung und Verwaltung 12 neue Gesetzgebungen und Verwaltungen treten würden. Auch der Ritterschlag, Reichsländer zu bilden, ist unbrauchbar, da er im wesentlichen nichts anderes als die Zerschlagung Preußens bedeutet. Wir müssen uns vor

Konstruktionen im luftleeren Raum hüten und unter Achtung der Tradition an das Bestehende anknüpfen. Wir brauchen eine feste Reichsgewalt und eine vernünftige Gliederung des Reiches, damit große wohl abgerundete Verwaltungsbezirke für die Mittelbehörden und für eine starke Selbstverwaltung entstehen.
In der Billigkeitsverordnung des Reichsverbandes des Deutschen Groß- und Ueberseehandels führte der

Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft,

Dr. Dietrich etwa folgendes aus:
Bei dem Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft, die durch Krieg und Inflation gerührt war, haben sich in ihrer Struktur gewaltige Ueberungen vollzogen. Neue Organisationselemente (Rationalität und Zweck) sind in diese Wirtschaft eingebaut worden. Wenn neuerlich behauptet worden ist, daß die Hälfte der deutschen industriellen Produktion in irgendeiner Form in dieses Reich von Organisationen eingeschlossen worden sei, so ist verblüffend, daß weite Kreise der Bevölkerung darüber glauben, daß der Standpunkt stehen, daß die Herrschaft solcher Gebilde, wenn sie sich zu einer Monopolstellung zu entwickeln droht, beschränkt und diese Organisationen in irgendeiner Form der Staatsgewalt unterstellt werden müssen.

Bei der Uebernahme des Scheuer-Konzerns durch die Preußenkasse und die Rentenbank-Kreditanstalt ist eine

Berichtigung selbständiger Erzeugnisse nicht erfolgt. Der Handel hat mit Recht die Gefahren, die ihm ebenfalls aus dieser Aktion erwachsen können, in künftigen Entwicklungsmöglichkeiten gesehen und beklagt, daß eine Einfuhrkontingentierung erreicht werden könne. Diese Berichtigung ist nicht begründet, weil der Gedanke der Kontingentierung nicht genügend durchdacht ist. Das Ziel, eine angemessene Getreidepreise für die Landwirtschaft zu schaffen, ist auf diesem Wege nicht zu erreichen. Vermutlich würde die Kontingentierung zum Einfuhrmonopol führen. Daß die Reichsregierung darüber mit aller Eile nachdenkt, welche Mittel es gibt, den Getreidepreis angelegentlich auf einer für die Landwirtschaft erträglichen Höhe zu halten, ist selbstverständlich.
Das große Problem in der Landwirtschaft, an dem der Handel stark interessiert ist, ist die Rationalisierung und die Standardisierung der Produktion, ein Gebiet, auf dem wir gegenüber anderen Ländern stark im Rückstand gekommen sind.

Rationalisierung heißt die Zahl der Produktionsform desselben Erzeugnisses verringern. Standardisieren heißt handelsmäßig einheitliche, den gleichen Anforderungen entsprechende Waren zu liefern. Die Lösung dieser Aufgabe, die die Landwirtschaft auf gemeinsamen Grundlagen vorzunehmen hat, wird dem Handel eine Ware in die Hand geben, die besser und billiger vertrieben und abgesetzt werden kann, und daher dem Landwirt auch einen besseren Erlös bringen wird. Dabei wird der Handel durchaus seinen wirtschaftlichen Interessen, indem er gerade bei den landwirtschaftlichen Produkten, bei leicht verderblich sind, die schwierigste Aufgabe einer geeigneten Behandlung und der zeitzeitigen Verteilung übernimmt.

Entschließung des Deutschen Groß- und Uebersee-Handels.

Der Groß- und Uebersee-Handel, in seinen Lebensbedingungen aufs äußerste bedroht, aber unerschütterlich von der Notwendigkeit eines selbständigen, mit seinem Vermögen voll verantwortlichen Handels für ein dauerndes Gedeihen der Volkswirtschaft überzeugt, fordert mit aller Entschiedenheit:

eine Steuerpolitik, die die unerträgliche Ueberlastung der Betriebe beseitigt und einen Wiedereinstieg in den Handelsverkehr ermöglicht, indem er die Inflationzeit und die Wegnahme des deutschen Auslandsvermögens schwer getroffenen Kapitalkraft ermöglicht,

eine Sozialpolitik, die eine Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Erzeugnisse auf dem Weltmarkt sicherstellt und den Handelswegen die notwendige Anspannung an die wechselnden Aufgaben ermöglicht,
eine Revision der Eisenbahn- und insbesondere der Posttarife

nach unten,
eine großzügige Verfassungs- und Verwaltungsreform, die den Gesamtsteuerbedarf, insbesondere auch durch eine Dezentralisation, nach unten wesentlich senkt,

eine Einschränkung der wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand, insbesondere völligen Verzicht auf wirtschaftlichen Wettbewerb Steuer- und kapitalbegünstigter öffentlicher Betriebe mit den Steuerzahlenden Betrieben der Bürger, unbegleitete Neutralität der öffentlichen Hand in dem natürlichen wirtschaftlichen Kampf der Wirtschaftsklassen, insbesondere des Großhandels und der Genossenschaften,

jede mögliche Förderung einer gegenseitigen weitwirtschaftlichen Annäherung der Völker unter Beibehaltung des jetzigen, auf selbstverträglichem Gewährung gegenseitiger Wettbewerbsfähigkeit beruhenden Handelsvertragsystems.

Der Groß- und Uebersee-Handel selbst hat die Aufgabe, mit größtem Nachdruck alles zu tun, um seine Betriebe so rational und so leistungsfähig zu gestalten, daß sie im freien Wettbewerb das Beste für die Erzeugung und für den Verbrauch leisten.

HERMANN MEYER
Halle an der Saale
Darmhandlung
Prinzenstraße 24 - Fernsprecher 283 87

Bruno Panzer
Halle a. d. Saale Grützestraße Nr. 17
Telefon 246 90
Fahrräder jeder Art / Treibriemen, Korkleder, Gummi, Kameelhaar, Baumwolle, etc.
Wetterfuchs / Feuerwahr, drehende Schichtenzüge / Hochdruck-Dich ungep. offen
Sämtliche technischen Gummi- und Asbestfabrikate


DEUTSCHE KRAFTFAHRER
fährt den deutschen Edelkraftstoff
B. V. Benzol
den deutsch. Gebrauchskraftstoff
B. V. Aral

Deutscher Benzol-Vertrieb
der Harpener Bergbau A.-G.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Halle (Saale), Artilleriestraße 50a
Fernsprechnummer 229 45 und 241 81

Heinze & Künstling
HALLE (SAALE) Magdeburger Str. 67
Strumpfwaren
Wachseide, Mako, Wolle
Trikotagen
für Herbst und Winter
Wollene und baumwollene Garne
Kurzwaren
Nur an Wiederverkäufer

Dampfvulkanisieranstalt
GEBR. MEYE
Fernruf 261 24
Halle-S., Merseburger Str. 106

Continental-Reifen
Dunlop-Reifen
Excelsior-Reifen

Caesar & Loretz
HALLE A. D. SAALE
Sonderbetrieb für vegetabilische Drogen
Höchsten Ansprüchen für pharmazeutische Zwecke entsprechend. Drogen, Extrakte und Essenzen für die Likörbereitung

Gummischläuche
Gummidichtungsplatte
Asbestplatte und Packungen
Hartgummiwaren
Ferdinand Dehne Nachf.
Lindenstr. 55 - Fernsprecher 262 35

HENSCHTEL
Lastkraftwagen, Omnibusse 4 und 6 Zylinder, bis 100 PS
Generalvertreter:
Hermann Wolter vormals Gebr. Wolter
Fernruf 214 36, 221 59 Halle (Saale), Harz 6-7 Fernruf 214 36, 221 59
Reparaturwerkstatt • Ersatzteillager • Fahrschule

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

*Daf braungr. slay. Mantel,
weshalb zu Göbel,
schönig war man Maß*

Damenschneiderei, Talamtstr. 1

Riesenauswahl aller Größen, auch für stärkere Damen,
mit Pelz Mk. 100,- 110,- 125,- 135,-
Edel-Pelz hohledig Mk. 135,- 145,- 165,- 185,-
allerneueste eigene Arbeit. — Allerbilligste Preise.
Ausstellung meiner Arbeit im Schaufenster Gr. Ulrichstr. 29.

Grundstückmarkt

Hotel in Kreisstadt
am Bahnh. gel. m. Garten, 15 Zim.,
30 Bett., 20. Zentr.-Heiz. Anz. 15-20 000 Mk.
Gr. Baugelände mit Gas, fl. Betrieb,
Anz. 15 000 Mk.
Kontaktschneiderei m. Spiritus-
handlung, gute Lage, für 4500 Mk.
kompl. zu verk. — Zimmer-Zuschub.
Bekanntmachung in gut. Lage für
2000 Mk. verk. Bei Anfr. Prospekt er-
st. **Stollberg, Halle, Burg 30.**

Baufstellen

in bevorzugter Wohnlage an der Endstation
der elektrischen Bahn an der Straße
zu verkaufen.
**Arthur Jöhre, Architekt B. D. N.,
Halle, Blumendstraße 6.**

Pachtgesuche

Langj. Fachmann

sucht
Restaurant
oder Café zu pachten.
Off. Off. unter D 3985 an die Exp. d. Bl.

Suche sofort ein
Vertilgungsmittel
oder einen dazu ge-
eigneten Boden mit
Wohnung zu pachten
oder zu kaufen. Anz.
unt. D 2707 an die
Exp. d. Bl.

Zu verkaufen

Wohnung
m. Einrichtung auf
blauer Karte zu ver-
kaufen. Off. unter
D 3400 an die Exp.
dieser Zeitung.

Gut erhaltenen
Kinderräder
zu verkaufen. Halle,
Steinstr. 5, I.

Kinderräder, Felgen-
bau. Halle, Steinstr. 5, I.

Guterdatener weißer
Kinderräder
sehr billig zu verk.
Halle, Unterplan 4.

Dunkler
Kinderräder
billig zu verkaufen.
Halle, Forststr. 38,
2. Tr. links.

Altpapier
mit Herbed 18 Mt.
großer n. Spiegeln
40 Mt. zu verkaufen.
Halle, Magdeburger
Str. 52, G. II

Zweckmäßiger
Kinderräder
zu verkaufen. Halle,
Steinstr. 5, I.

Federinstrumente
15 Mt. Zentr. für
50 Mt. zu verk.
Halle, Steinstr.
5, I.

Verkauf
Kinderräder
Zentr. für 20 Mt.
Schömann, Stein-
str. 5, I.

Ein fast neuer
Kinderräder
40 bis 50 Mt. Zentr.
kraft, mit Patent-
schiffen, billig zu ver-
kaufen. Halle, Kron-
enstr. 17, G. I.
Tel.: 2582

Zwei neue
Gasplatten
5 Mt., Gasbrenner
1 Mt., zu verkaufen.
Halle, Spohnstr. 23
1. Trepp.

Seltene Gelegenheit!

Schweres Speisezimmer (Stämischer Stil),
groß, hübsch, reichend, Standuhr, 10 Leder-
hühle, Sofa mit Limon, sammt, Stühle neu
erhalten, in vornehmer Ausführung, erst
mit edlem Perleisier (3x4 m) zu verk.
Off. u. D 333 bei Rudolf Woffe, Halle,
Herbertstraße 4.

Porzellan
Kristall
Erstklassige Schüsseln
Graf
Rudolf Woffe
Berlinerstraße 7
Ecke Schulstraße
Halle 31240

Pianos
gegen kleine Katen
Liders & Olberg
Halle a. S.,
Leipziger Str. 30

Schreibmaschine
„Deaf“, gut erhalt.,
billig zu verk. Halle,
Sandsberg, Str. 68 III

2 Klaviermännlein
12 Jahre, Stridanz, 12
Jahre, Damen-
Wintermarie, Herr-
Kofen u. Werk, zu
verkaufen. Halle,
Riemerstr. 3, 1. Tr.

Schreibmaschine
„Deaf“, gut erhalt.,
billig zu verk. Halle,
Sandsberg, Str. 68 III

2 Klaviermännlein
12 Jahre, Stridanz, 12
Jahre, Damen-
Wintermarie, Herr-
Kofen u. Werk, zu
verkaufen. Halle,
Riemerstr. 3, 1. Tr.

Großer Spiegel
helfen für 60 Mk. 70
und Kronleuchter zu
verkaufen.
Halle, Magdeburger
Str. 41, part.

Gelegenheitskauf!
Gebräuntes
schwarz, neu, mittl.
Figur, zu verkaufen.
Mauscher Str. 3,
part. 1.

Ausgiebtlich mit
lechts Stühlen
eist Erde, neu,
sportlich zu verk.
Halle,
Wolffstr. 18 III r.

Gebrauchte
Schreibmaschinen
gut aufgearbeitet
Waddy
Leipziger Str. 22

Gute
Radioanlage
gute Schreibröhre
zu verkaufen. Off. u.
D 3965 an die Exp.
d. Bl.

Piano
neu, gute, preiswert
zu verkaufen. Geringe
Anzahlung, bequeme
Raten.
Weißhaupt,
Planobau, Halle,
Reinher Str. 220.

Dreifachmutter
Gasherd
mit zwei Wärmeren,
Größe mit Wärmer-
röhre und Schmelz-
topf (45 mal 65) zu
verkaufen. Halle,
Knechtstr. 11.

2 Klaviermännlein
12 Jahre, Stridanz, 12
Jahre, Damen-
Wintermarie, Herr-
Kofen u. Werk, zu
verkaufen. Halle,
Riemerstr. 3, 1. Tr.

Gelegenheitskauf!
Gebräuntes
schwarz, neu, mittl.
Figur, zu verkaufen.
Mauscher Str. 3,
part. 1.

Kaufgesuche
Gebrauchtes
Gitarre
oder
Chinolonque
von Privat zu kauf.
gekauft. Off. u. M. Nr.
unter D 3999 an die
Exp. d. Bl.

Smoking
oder Frackanzug
zu kaufen, für 11
Figur. Off. u. M. Nr.
3996 an die Exp. d. Bl.

Leinenmantel
oder Paletot für
größere Figur zu
kaufen gesucht. Off.
unt. D 3189 an die
Exp. d. Bl.

Kleiderstücke
(Hols), 130, ge-
braucht, zu kaufen
gesucht.
Richard Zeifens,
Reichenburg,
Telephon 25 198.

Engl.-Engl.
Wörterbuch
(Fremd-sprachen)
zu kaufen gesucht. 23, I.
Gefahren, größerer
Wörter- und
Nachschlagewerk
wird zu kaufen ge-
sucht, erb. u. D 3
700 an „Reichs-
bank“, Halle,
Schneidstraße 1.

Wörterbuch
(Fremd-sprachen)
zu kaufen gesucht. 23, I.
Gefahren, größerer
Wörter- und
Nachschlagewerk
wird zu kaufen ge-
sucht, erb. u. D 3
700 an „Reichs-
bank“, Halle,
Schneidstraße 1.

Wörterbuch
(Fremd-sprachen)
zu kaufen gesucht. 23, I.
Gefahren, größerer
Wörter- und
Nachschlagewerk
wird zu kaufen ge-
sucht, erb. u. D 3
700 an „Reichs-
bank“, Halle,
Schneidstraße 1.

Piano
4-600 Mt.
Off. u. D 3983 an
die Exp. d. Bl.

Verkaufe ein
komisches
Pferd
jährig, weg. Nach-
zucht,
Fritz Peter,
Dörfel bei Wettin.

1 leichtes
Arbeitspferd
mit
1 Jockart
zu verkaufen oder
geg. ledigen Hand-
wagen zu tauschen.
D. Frenzel, Gattler,
Bergstraße (Hans).

Prima
Gimmentaler
Zuchtbulle
Stoffsch. verkauft
G. Sander, Batten-
berg bei Köthen.

12 000 bis
14 000 Mk.
auf 1. Hypothek ge-
sucht. Vermittler
verbet. Angeb. unt.
53336 an Ha.
Sachsenstr. 2,
Bogler, Halle.

Ag. Forstier
oder Reingärtner
als Stubenb. zu
verkaufen. Angeb. unt.
3499 an die Exp. d. Bl.

Gehilfen
(10 Mt.), sehr
nachf. (Mutter echt,
Vater unecht), zu
8 Mt.,
Gehilfenhündin
(10 Mt.) mit eingetrag.
Stammbuch zu 12 Mt.
wegen Nachzucht abzugeben.
Rittergut Möblich,
Post Oberwieschen.

Gehilfen
(10 Mt.), sehr
nachf. (Mutter echt,
Vater unecht), zu
8 Mt.,
Gehilfenhündin
(10 Mt.) mit eingetrag.
Stammbuch zu 12 Mt.
wegen Nachzucht abzugeben.
Rittergut Möblich,
Post Oberwieschen.

Gehilfen
(10 Mt.), sehr
nachf. (Mutter echt,
Vater unecht), zu
8 Mt.,
Gehilfenhündin
(10 Mt.) mit eingetrag.
Stammbuch zu 12 Mt.
wegen Nachzucht abzugeben.
Rittergut Möblich,
Post Oberwieschen.

1500 Mark

von Selbstgeber auf ein Jahr gesucht.
2000 Mark zurzeit, reichlich überboten
Erhalten unter 27496 an die Exp. d. Bl.

82 000 Mark
im ganzen oder ge-
teilt sofort zu ver-
kaufen. Anz. unt. D
3486 an die Exp. d. Bl.

5000 Mk.
auf gutes Grundst. in
Halle auszusuchen
Off. u. M. Nr. 3478 an
die Exp. d. Bl.

30 000 Mark
als erste Hypothek
auf Grundst. 200
000 Mt., sof. ge-
sucht. Anz. unt. D
18614 an die Exp.
d. Bl.

2000 Mk.
zur Fortsetzung des
Studiums. Zeitgem.
Kleiner Angeb. er-
b. unter D 18226 an die
Exp. d. Bl.

12 000 bis
14 000 Mk.
auf 1. Hypothek ge-
sucht. Vermittler
verbet. Angeb. unt.
53336 an Ha.
Sachsenstr. 2,
Bogler, Halle.

2000 Mk.
zur Fortsetzung des
Studiums. Zeitgem.
Kleiner Angeb. er-
b. unter D 18226 an die
Exp. d. Bl.

Automat

Horex-Motorräder
600 ccm mit allen Schützen, e-Fass-
Körper und Zylinder. Best. Werkmann-
arbeit. Indian-Motorrad, 600 ccm, wie
neu, billig, nehme auch kleine Maschine in
Anbetracht. — 2-Zylinder-Grande-Motocycle, 750 ccm,
einbaufähig, tauche geg. Motorrad. Zu
besichtigen auch Sonntags. Besirderer
Karl Herr, Halle, Magdeburger-Str. 50.

W. D.-Radfahler

32 PS, völlig überholt mit Fahrzeugen
Motor neueren Modells (M. 28), mit kompl.
Sag. Motorrad, preiswert, sof. zu verkaufen.
Anmeldung jeweils Besichtigung im Betriebe
erbeten.
Gutsbesitzer Rudolf Müller, Neumarkt,
Beitz Halle.

W. D.-Radfahler

32 PS, völlig überholt mit Fahrzeugen
Motor neueren Modells (M. 28), mit kompl.
Sag. Motorrad, preiswert, sof. zu verkaufen.
Anmeldung jeweils Besichtigung im Betriebe
erbeten.
Gutsbesitzer Rudolf Müller, Neumarkt,
Beitz Halle.

Verloren

Bahne Doble
entf. Gegen Diebst.
ausgegeben.
Halle, Steinstr. 70, II,
3 Treppen.

Befunden

Schwarze
Handtasche
mit „Eckstein“ und
Rostermomente in d.
Bretter-Str. gefunden.
Wohnboten bei
Schmidt, Breite
Bergmannstr. 19, II.

Vermisstes

Verloren
Halle
Halle mit meinen
Bekanntem mal nach
Selbster springt ab
und zu fahlet an.
Off. u. M. Nr. 3476 an
die Exp. d. Bl.

Autofahrer

Autofahrer
Halle mit meinen
Bekanntem mal nach
Selbster springt ab
und zu fahlet an.
Off. u. M. Nr. 3476 an
die Exp. d. Bl.

Zeichnermeister

empfehlen sich, Haus-
schichten, f. d. u. er-
fabr. I. Buchmann,
Off. erb. unt. D 3989
an die Exp. d. Bl.

Anzeigen

biten wir
recht deutlich
zu schreiben.
H. R. Heiler,
Halle, Steinstr. 5, I.
Haller Anzeigen-
stellen keine Verant-
wortung über-
nehmen.
Haupt-
geschäftsstelle
Anzeigen-Abt.

Wasserarbeiten

Wasserarbeiten
werden ausgeführt.
Halle, Steinstr. 5,
Reinhold Kellerer.

Strümpfe

zum Stricken
werden angenommen
oder zur Ausfertigung.
Halle, Steinstr. 5,
Reinhold Kellerer.

Krankenkpflege

Massage wird ange-
nommen. Off. unter
D 3946 an die Exp.
d. Bl.

Ausbeherbergt.

sowie Neuanfertigung
außer dem Hause
nimmt an.
Halle a. S.,
Hörsberg 11, II r.

Gerolterran

empfehlen sich Frau
Wendine Meierbach,
Halle, Steinstr. 5.

Anfertigung von

Geldschirmen
Halle, Magdeburger
Str. 12, I.

Gänsefedern

direkt ab Fabrik zu
Großpreisen. I. Lau-
ber, Halle, Steinstr. 5,
1. Tr. 2. Trepp.

Persil allein verwenden!
So nutzen Sie Persil voll aus! Alle Zusätze von
Seife oder Seifenpulver sind überflüssig und ver-
teuern das Waschen. Ihr Nutzen ist es, Geld zu
sparen: Nehmen Sie Persil allein ohne Zusatz!
1 Doppelport reicht für 5-6 Liter — 30-60 Liter Wasser.

1 - kalt
auflösen...

2 - gelegentlich
umrühren...

3 - eine Vielzahl
kochen lassen...

Billige gute
Pianos
Welmarken
Grosze Auswahl.
Kleine Katen
Mietverrechnung
Katal. kostenfrei
Pianohaus
Hoffmann
am Liebeckplatz.

Kinderrbett
Solgarter mit Wehr,
billig zu verkaufen.
Halle, Ephe 35,
partiere.

Solz-Kinderrbett
neu zu verkaufen
Halle, Rich.-Wagner-
Str. 35, I.

Winteräpffel
vert. von Weinberg ab
Schöne Halle,
infr. Halle.

Wenig gefahrenes
und deshalb sehr
gut erhaltenes
Herrenfahrad
m. Batterie und
elektr. Schlüsselsch.
billig zu verkaufen.
Zu erst. Sonntag
normales. Halle,
Deifauer Str. 7 IV
(bei Wittig).

**Kinderr-
dreieckspult**
billig zu verkaufen.
Halle,
Lauthstr. Str. 14 I.

**Abbruch-
-Bretter-
-Brennholz**
Halle, Reihstr.
Ecke 30.

Erster, schöner
**Garderoben-
schrank**
zu verkaufen. Halle,
Burgstr. 36.

Berkaufsschrank
schöner, Gebra-
uchszug f. Größe 160,
sonstige Figur, zu
verk. Halle, Berka-
mstr. 2, II r.

Speisezimmer
kompl. für 600 Mt.
700, 725, 750 Mt.
verkauft Thomas,
Halle, Magdeburger
Str. 25.

Kiel, Kommode
für 30 Mt. verkauft
Halle a. S.,
Sachsenstr. 5, I. I.

**Korbmöbel-
garnitur**
neu, 2 Sess. 1 Tisch,
prima Anfr. 22 Mt.
verkauft Thiel, Halle,
Zeißstr. 3, 1. Tr.

Gebräuntes
Rammgarnanzug
Serren- und Damen-
mantel zu verkaufen.
Off. unter D 3992 an
die Exp. d. Bl.

Blauer Gsmo
mit zwei Hosen, sehr
gut erhalten, sehr
billig, mit gest.
Dopp. braun. Anzug
alles Gr. 1,75 Mt. zu
verk. Halle, Magde-
burgerstr. 6, 1. Tr.

**Nebergangs-
anilet**
(Cocoonart) zwei
Serrenb. ein Paar
braune Halbhuhe 42
zu verkaufen. Halle,
Magdeburgerstr. 6, 1. Tr.

Dunkler
Herzstieher
f. d. Jalousien, sehr
schöner, Gebra-
uchszug f. Größe 160,
sonstige Figur, zu
verk. Halle, Berka-
mstr. 2, II r.

**1936 M.-Schief-
spiel**
für Jung und Alt,
groß, Weichschis-
Schlager, Massen-
artikel für Holz-
branche, in Holz-
zu verk. oder zu
verkaufen.
Gedr. Schme-
Köthen in Anhalt.

M. Kinderbett
mit Aufgabetr. zu
verkaufen. Halle,
Zomptstr. 2, I links.

Gebräuntes
Wagenhebe
zu kaufen gesucht.
33. Freitag, Halle,
Brunnenstr. 55.

Einfache einstufige
Werkzeuge
mit Waage wird
gekauft. Kleinlich,
Halle, Wolffstr. 10.

Gebräuntes
Gebirgen
zu kaufen gesucht.
Off. u. D 3982 an
die Exp. d. Bl.

Wegen Ankauf
eines Autos preis-
wert zu verkaufen
eine 7-jährige
Fuchshunde
(haben und gerit-
mit braunem Kitz-
brüchleigehirt) und
einen 4-jähr. Jagd-
wogen.
Halle, Bieder, Str. 21,
Merzbau, Str. 21.

Zwei leichte
Oldenburger
Hopen, Stuten, 1,75
groß, langbein; ein
Kreuz, Farbe 3,33
rot, bis zu verk.
Halle, Straußenstr. 7,
Hof. Tel.: 29342.

Ein
Apfelschimmel
6 Jahre alt, billig
zu verkaufen.
Halle, Große
Görschstr. 15.

Kleine Kästchen
zu verkaufen.
Halle, Weinberg-
Str. 25, 2. Tr. I.

Kästchen
in gute Hände zu
verkaufen. Halle,
Schillerstr. 24,
3. Tr. rechts.

Kapitalien
Darlehen von 200 Mt.
an aufwärts an alle
Zerufe g. Ratener-
sch. Rückporto er-
b. Offert. unt. D 4000
an die Exp. d. Bl.

Teilhaber
für Verbandsgef. eig.
Fabrikation, mit
1600 Mt. Einlage,
sofort gesucht. Halle,
10. Str., monatlich,
Zahlung: Rad. Verei-
nung. Anz. u. S.
1. Trepp. 11. Trepp.
Halle, Magdeburger-
Str. 41/II.

Teilhaber
suche ich infolge
Aufgabe meines ge-
werblich. Betriebes
wünscht. Streng
vertraulich. Nach-
richt erbet. unt. D
4001 an die Exp.
dieser Zeitung.

5/20 PS, offener
Wagen, der bereit,
in brauch. Zust., auch als Lieferwagen
benutzbar, umständelbar bill. zu verkaufen.
Häberer & Dietrich, Bad Bentzenhausen.

Autohaus Steinbeck & Co.
Halle, Steinstr. 5, I.
Rauischestr. 4, Tel. 298 45

5/10 Ps. Cyklonette
gut geeignet als Stadlerwagen
elektr. Licht, fahrbereit, verstaubt
preiswert zu verkaufen.

Unterricht
für
Maria Risel
Karlstraße 11 — Fernruf 285 90

Moderne Tänze
Engel- und Gruppenunterricht
Neue Kurse beginnen
Mitte Oktober
Sprechstunde wochentags 12-1 Uhr.

Unterri-
cht
für
Maria Risel
Karlstraße 11 — Fernruf 285 90